

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 7

11. Februar 2015



In den Startlöchern für die heiße Phase der Fasnacht stehen nicht nur die »großen« Narren, sondern auch der Narrensamen, wie diese kleine Hexe, wird sich in den kommenden Tagen wieder nach Herzenslust ins närrische Leben stürzen. Alles rund um die Fasnet in Engen und den Ortsteilen finden unsere Leser auf den Seiten 11 bis 17. Archiv-Bild: Hering

Rathaus Öffnungszeiten über Fasnacht

Engen. Die Dienststellen des Rathauses und die Stadtwerke Engen GmbH sind aufgrund der Ämteraushebung durch die Narren am Donnerstag, 12. Februar, und am Montag, 16. Februar, geschlossen. Am Montag findet um 10 Uhr die »Närrische Ratssitzung« statt.

An allen anderen Tagen über Fasnacht stehen die Stadtverwaltung und die Stadtwerke zu den üblichen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. In Störungsfällen ist die Stadtwerke Engen GmbH unter Telefon 9480-40 erreichbar.

Am »Schmotzige« Kein Wochenmarkt

Engen. Die Engener Wochenmarkthändler werden morgen, Donnerstag, 12. Februar, aufgrund der närrischen Tage beziehungsweise des »Schmotzigen Dunschtig« keinen Wochenmarkt auf dem Marktplatz abhalten.

Der nächste Wochenmarkt findet wieder nach Aschermittwoch am Donnerstag, 19. Februar, ab 8 Uhr auf dem historischen Marktplatz statt

Hegaukurier Erst am Donnerstag

Engen her. Damit das gesamte närrische Programm des Fasnetmäntig samt »Närrischer Ratssitzung« noch aktuell verarbeitet werden kann, erscheint die nächste Ausgabe des *Hegaukurier* einen Tag später, also am Donnerstag, 19. Februar.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am Fasnetdienstag, 17. Februar, um 12 Uhr.

Senioren Welschingen Treffen am 19. Februar

Welschingen. Zum nächsten Treffen der Seniorengemeinschaft Welschingen geht es am Donnerstag, 19. Februar, nach Bittelbrunn ins Gasthaus »Rigling« zu einem Dia-Vortrag mit dem Thema »Botanik im Hegau«. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 14 Uhr an der Hohenheuhalle in Welschingen.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Karni und Nickel

Traumstunde am 2. März

Engen. Am Montag, 2. März, Bastelaktion. Zum Inhalt: Die liest Annett Grote eine Geschichte von Streit und Versöhnung und davon, dass man zu zweit stärker ist. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek und ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten. Die Veranstaltung dauert rund 45 Minuten und ist mit beiden Kaninchen Karni und Nickel sind Nachbarn und vertragen sich gut, bis eines Tages wegen einer Kleinigkeit ein Streit ausbricht, der schließlich in eine arge Prügelei mündet. Ein Fuchs, der die streitenden Kaninchen entdeckt, wittert leichte Beute, aber zum Glück können die beiden den Verfolger mit vereinten Kräften überlisten und rechtzeitig entweichen.

Sparkassen-Finanzgruppe

Von Anfang bis Eigentum für Sie da.
Ihre Sparkassen-Immobilienprofis.

Vermittlung. Finanzierung. Versicherung.

Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Der Unterschied beginnt beim Namen. Keiner finanziert deutschlandweit mehr Immobilien als die Sparkassen-Finanzgruppe. Wir kennen die Region, die Immobilien und die Preise vor Ort. So können wir Ihnen individuelle und ganzheitliche Beratung bieten: von der Immobilienvermittlung über die Finanzierung zu Top-Konditionen bis hin zu umfassenden Versicherungsleistungen. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Reisschlagvergabe

Am Samstag, 21. Februar, ab 8 Uhr

Hegau. Am Samstag, 21. Februar, findet eine gemeinsame Reisschlagvergabe der Forstreviere Engen und Hegau statt. Interessenten, welche einen Reisschlag kaufen möchten, finden sich bitte pünktlich an den nachfolgenden Treffpunkten ein. Die Reisschläge werden direkt nach Vergabe in bar abkassiert. Mit Unterschrift der Quittung anerkennt der Reisschlagkunde die Regeln für Sicherheit und Umweltschutz. Unter anderem betrifft dies den sicheren Umgang mit der Motorsäge.

8 Uhr, Aach, Parkplatz Aachquelle. Breiten: Hang Richtung B31 (Nummer 60-64); Breiten Ebene oben (Nummer 65-70); Steinerriedleweg (Nummer 75-77); Bei Bedarf: Dornsbergerweg (Nummer 71-74).

10 Uhr, Engen, Parkplatz B31, Bittelbrunner Straße. Spöck, Längenriederweg, Seeweg je nach Bedarf.

Die Reisschlagabgabe wird von den Revierleitern Werner Hornstein, Telefon 0175/7247922, und Thomas Hertrich, Telefon 0175/7247923, Landkreis Konstanz - Kreisforstamt, organisiert und durchgeführt.



Vanessa Ebslander (Zweite von rechts) und Jochen Hock (Zweiter von links) haben Anfang des Jahres die Ausbildung im Beruf Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, vor dem Prüfungsausschuss des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit hervorragenden Ergebnissen bestanden. Vanessa Ebslander kann in der Kämmerei im Bereich Steuern weiterbeschäftigt werden. Jochen Hock unterstützt ebenfalls die Kämmerei im Bereich Jagd und Forst. Bürgermeister Johannes Moser (rechts) und Hauptamtsleiter Patrick Stärk (links) gratulierten zur bestandenen Prüfung. Bild: Stadt Engen

Jahresversammlung

FFW Bittelbrunn lädt am 21. Februar ein

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen hält ihre Jahresversammlung am Samstag, 21. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus »Restauration Rigling« in Bittelbrunn ab. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen und Beförderungen sowie die Wahl des Abteilungskommandanten, seines Stellvertreters und der Ausschussmitglieder. Im Anschluss an den offiziellen Teil werden Bilder von Übungen, Lehrgängen und Ausflügen vom vergangenen Jahr gezeigt.

Neben den Aktiven sind auch die Kameraden der Altersabteilung herzlich zur Jahresversammlung eingeladen.

Gewässerschau am Zimmerholzer Wildbach

Am 25. Februar ab 13 Uhr

Zimmerholz/Engen. Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG § 32 Abs 6) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Stadt Engen ist auf ihrem Gemeindegebiet Träger der Unterhaltungslast für den Zimmerholzer Wildbach mit Nebengewässern. Deshalb führt die Stadt Engen am 25. Februar gemeinsam mit dem Landratsamt Konstanz entlang des Zimmerholzer Wildbachs eine Gewässerschau durch.

Am Mittwoch, 25. Februar, ab 13 Uhr, wird der Abschnitt Zimmerholz, Richtung Stetten (Eduard-Ege-Straße 17) bis nach Engen, Mundingstraße 6 (Gaugelmühle) besichtigt. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut Paragraph 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Stadt Engen bittet die Anwohner beziehungsweise Anlieger um ihr Verständnis und lädt sie ebenfalls zur Teilnahme an der Gewässerschau ein.

Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können unter anderem Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährlichen Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner des Zimmerholzer Wildbaches in Zimmerholz und Engen, aber auch für die Untergemeinden geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktion des Gewässers beseitigt werden.

Für Rückfragen steht das Umweltamt der Stadt Engen, Michaela Schramm, Telefon 07733/502-224, gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

Engener Narrenzünfte, Närrisches Treiben, Donnerstag, 12. Februar, bis Mittwoch, 18. Februar, ganztags, Engen und Ortsteile

Abfalltermine

| | | |
|-------------|--------|---------------------------------|
| Dienstag, | 17.02. | Biomüll Ortsteile |
| Mittwoch, | 18.02. | Biomüll Engen |
| Donnerstag, | 19.02. | Restmüll Engen und Ortsteile |
| Mittwoch, | 25.02. | Gelber Sack Engen |
| Donnerstag, | 26.02. | Gelber Sack Ortsteile |
| Montag, | 02.03. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag, | 03.03. | Biomüll Engen |
| Montag, | 09.03. | Blaue Tonne Engen und Ortsteile |

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Gert Schneider (Dritter von links) hatte am 3. Januar sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Engen und Klaus Martin (Dritter von rechts) am 25. Januar sein 40-jähriges Jubiläum im Öffentlichen Dienst. In einer Feierstunde konnte Bürgermeister Johannes Moser (Zweiter von rechts) Gert Schneider und Klaus Martin besonders ehren. Den Glückwünschen schlossen sich Hauptamtsleiter Patrick Stärk (nicht auf dem Bild), Stadtbaumeister Matthias Distler (Mitte), Kämmerer Benjamin Mors (rechts), Forstrevierleiter Thomas Hertrich (Zweiter von links) sowie Personalratsvorsitzender Berthold Leiber (links) gerne an. Gert Schneider trat am 3. Januar 1990 als Waldarbeiter bei der Stadt Engen ein. Seit der erfolgreich abgeschlossenen Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister im November 1994 ist er Rottenführer für das Waldarbeiterteam in Engen. Er meistert insbesondere ganz schwierige Aufgaben im Forstbereich, an die sich kommerzielle Forstbetriebe nicht herantrauen. Klaus Martin trat nach langjähriger Beschäftigung beim Autobahnamt Baden-Württemberg am 1. April 2000 als Tiefbauingenieur bei der Stadt Engen ein. Er ist zuständig für das gesamte Verkehrsnetz, das etwa 65 Kilometer Ortsstraßen, 55 Kilometer Asphaltwege und mehr als 100 Kilometer Wald- und Wirtschaftswege umfasst.

Bild: Stadt Engen

Nach Radolfzell

Stubengesellschaft besucht Epple-Ausstellung

Engen. Die Stubengesellschaft Engen besucht am Donnerstag, 19. Februar, die aktuelle Ausstellung mit dem male- rischen Werk von Bruno Epple in der Städtischen Galerie Villa Bosch in Radolfzell. Der »Ma- ler-Poet« Bruno Epple führt persönlich durch die Ausstel- lung. Gemeinsame Abfahrt mit 14.18 Uhr. Die Kosten errech-

nen sich nach Anzahl der Teil- nehmer. Anmeldungen bitte bis 17. Februar an Irene Völlin- ger, Tel. 07733/7352, oder Gudrun Sonntag, Tel. 07733/ 8899.

Individualisten schauen viel- leicht auch noch die Epple- Tonfiguren im Stadtmuseum Radolfzell oder die »Wort- schöpfungen« in der Stadtbi- bliothek Radolfzell an.

Bienenzuchtverein Jahreshaupt- versammlung

Engen. Der Bezirks-Bienen- zuchtverein Engen lädt am Samstag, 28. Februar, um 14.30 Uhr zu seiner Jahres- hauptversammlung mit Rück- blick auf das Jahr 2014 ins Gasthaus »Rigling« nach Bit- telbrunn ein. Kurt Mayer vom Imkerverein Pfullendorf wird einen Vortrag über Hygiene am Bienenstand halten. Gäste sind herzlich willkommen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

| | |
|---------------------|---|
| »Intervall« | von Alexandra Baumgartner |
| Forum Regional: | »In der Natur des Lichts« von Nicole Bold |
| Dauerausstellungen: | Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung |
| Öffnungszeiten: | Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr |
| Eintritt: | 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro |
| Familientag: | 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 1. März |

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**

TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

**Neue Fenster
Lärm und Kälte
bleiben draußen!**

Fenster und Haustüren
nach Maß
aus eigener Produktion.



Fensterbau
ADAMCZYK GmbH
Glaserie

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46
www.adamczyk-fenster.de

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau
Lang
Jürgen Lang
Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 07733/6806
Fax 07733/6860
www.schreinereilang.de

Staub Raumausstattung

Bodenbeläge liefern
und verlegen,
Streichen und Tapezieren
www.staub-raumausstattung.de
Hilzingen-Duchtingen
0 77 31 / 18 99 82

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Leerstand?
Wir helfen.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen unterstützt Vermieter und Verkäufer von leer stehenden Gewerberäumen mit einem aktiven Leerstandsmanagement.

Weitere Infos unter
Tel. 07733 502-212 oder
im Internet: www.engen.de /
Wirtschaft und Immobilien



Gesundheitsverbund weiter auf Erfolgskurs

Aber: Geriatrie Abteilung wird von Engen nach Radolfzell verlagert

Hegau. »Der Gesundheitsverbund ist auf einem guten Weg dank der tollen Leistung aller Mitarbeiter«, fasste Landrat Frank Hämmerle, Aufsichtsratsvorsitzender des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz, die aktuelle Situation des Verbunds zusammen. Diesem Dank schlossen sich die Aufsichtsratsmitglieder in ihrer Sitzung am 28. Januar einstimmig an. Zwar stehe das Jahresergebnis 2014 noch nicht fest, es sei aber schon heute klar, dass beide Betriebsgesellschaften schwarze Zahlen schreiben und dass die Fallzahlentwicklung erfreulich sei, führte Hämmerle aus.

Im Hegau-Bodensee-Klinikum und im Klinikum Konstanz wurden im vergangenen Jahr zusammen 1.269 Patienten mehr stationär versorgt als im Vorjahr (2014: 46.345, 2013: 45.076). Das sei auch ein Zeichen des Vertrauens in die sehr gute Arbeit der Kliniken, so Hämmerle, und ein Ergebnis der inhaltlichen Weiterentwicklung des Gesundheitsverbunds. So habe gerade die Etablierung der Leberheilkunde und der Lungenheilkunde am Standort Konstanz zu einer deutlichen Fallzahlsteigerung in der Inneren Medizin geführt (plus 13,9 Prozent gegenüber 2013).

Damit konnte weitgehend der Wegfall der stationären Urologie in Konstanz kompensiert werden, die mittlerweile schwerpunktmäßig am Standort Singen stattfindet. Im He-

gau-Bodensee-Klinikum verzeichneten alle Abteilungen eine Steigerung der Patientenzahlen.

Der Aufsichtsrat beschloss auch das medizinische Konzept für den Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz mit seinen Schwerpunkten: Aufbau eines Zentrums für Altersmedizin am Standort Radolfzell, Ausbau der Kardiologie im Gesundheitsverbund (Einführung der Elektrophysiologie und zweiter Linksherzkatheter in Singen sowie vertiefte Kooperation mit dem Herzzentrum Bodensee für den Standort Konstanz), Stärkung der Neurologie am Standort Singen, Aufbau eines verbundweit tätigen Hygieneinstituts, Konzentration aller orthopädischen Operationen am Vincentius-Krankenhaus sowie die Errichtung einer Haupt-

abteilung Neurochirurgie am Standort Singen.

Der erste Schritt zur Gründung eines Zentrums für Altersmedizin wurde bereits durch die Verlagerung der geriatrischen Station von Konstanz nach Radolfzell, die mittlerweile vollzogen ist, vom Aufsichtsrat des Gesundheitsverbunds beschlossen. Jetzt fasste der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 28. Januar den Beschluss, **bis Mitte 2015 auch die geriatrischen Betten von Engen nach Radolfzell zu verlagern. Die ambulante Versorgung im MVZ und die ambulanten Operationen sind davon nicht betroffen, beides bleibt vollumfänglich erhalten.** Wie der bisherige stationäre Bereich nach seiner Schließung alternativ genutzt werden kann, wird aktuell von der Geschäftsführung geprüft

(der *HegauKurier* wird noch darüber berichten).

Das medizinische Konzept wurde von einer klinikinternen, interdisziplinär zusammengesetzten Strukturkommission unter Einbeziehung aller Chefarzte des Gesundheitsverbunds und unter Einbeziehung eines externen Gutachters entwickelt.

»Es ist kein fest zementiertes Konzept«, machte Hämmerle klar, »sondern ein Leitfaden für die Entwicklung des medizinischen Angebots, der in einem dynamischen Prozess in Anpassung an die Bedürfnisse der Bevölkerung im Landkreis Konstanz und in Anlehnung an den medizinischen Fortschritt ständig fort geschrieben werden soll«. Damit werde die Zukunftsfähigkeit des Gesundheitsverbunds langfristig gesichert.

Rheuma-Liga Gesprächskreis

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich ausnahmsweise erst am Donnerstag, 19. Februar, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Telefon 07733/1593.

Abschlussetappe startet in Engen

Tour de Ländle rollt zum 28. Mal durchs Land

Engen/Hegau. »Das Rad ruft«, heißt es auch dieses Jahr wieder zu Beginn der Sommerferien im Land. Jetzt stehen die Etappenorte 2015 der von SWR4 Baden-Württemberg und EnBW Energie Baden-Württemberg AG organisierten Tour de Ländle fest: Leutkirch, Waiblingen, Bretten und Hüfingen. Los geht es mit der Auftaktparty am Mittwoch, 29. Juli, in Weingarten. Am Donnerstag, 30. Juli, führt dann die erste Etappe von dort nach Leutkirch im Allgäu. Der zweite Tourtag, am Freitag, 31. Juli, startet in Plochingen und endet in Waiblingen. Am Samstag, 1. August, fällt der Startschuss in Eppingen, und der Zielbogen steht in Bretten. Für die Abschluss-Etappe am Sonntag, 2. August, treffen sich die Radler in Engen und fahren auf die Baar nach Hüfingen, wo die große Finalparty

lockt. Dank des neuen Konzepts, das im vergangenen Jahr Premiere feierte, können die Teilnehmer pro Etappe zwischen zwei alternativen Routen wählen: Sportive Radlerinnen und Radler fordert die »Tour 100« mit einer anspruchsvollen, rund 100 Kilometer langen Strecke heraus, gemütlichere Radler, die das Land genussvoll mit dem Rad erkunden wollen, wählen die kürzere »Erlebnistour«.

Egal ob »Erlebnistour« oder »Tour100« - bei beiden Routen steht die Freude am gemeinsamen Radfahren im Mittelpunkt. Wie im letzten Jahr treffen sich deshalb die zwei Touren zur gemeinsamen Mittagstour, und wer möchte, kann bei dieser Gelegenheit die Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Stadt erkunden. Bei der »Erlebnistour« erwarten die Hobbyradler zudem noch viel-

fältige Angebote der Städte, Gemeinden und Vereine entlang der Strecke.

Während die einen noch schauen, müssen die anderen bereits wieder in die Pedale treten, um die mehr als doppelt so lange »Tour100« zu bewältigen.

Ganz egal, für welche Variante man sich entscheidet - am Abend wird gemeinsam auf den legendären Tourpartys in den Zielorten gefeiert.

Weitere Informationen, Vorbereitungstipps und Geschichten zur Tour de Ländle gibt es im Internet unter SWR4.de/tour und enbw.com/tour.

Die Tour de Ländle wird gefördert von den Firmen Erdinger, dem Innenministerium Baden-Württemberg mit der Verkehrssicherheitsaktion »Gib acht im Verkehr« und den Volks- und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg.

STADTWERKE ENGEN

Lokal handeln:

Unsere Fotovoltaikanlagen erzeugen rd. 180.000 kWh sauberen Strom pro Jahr für die Engener Haushalte.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.



»Hurra, die Pizza ist da«, schallte es an einem Donnerstag durch das Kinderhaus Glockenziel. Pünktlich zur Mittagszeit lieferte »Pizza Speed Engen« verschiedene köstliche Familienpizzen, immerhin mussten auch 60 Kinder satt werden. Ein Versprechen, das Bürgermeister Moser den Kindern am Vorlesetag gegeben hatte. Die Freude war groß und der Appetit auch. »Wie lecker, endlich einmal Pizza«, hörte man von so manchen Tischen. Ein ganz herzliches Dankeschön für ein super leckeres Mittagessen ging an Bürgermeister Moser vom Kinderhaus Glockenziel.

Bild: Kinderhaus Glockenziel

Kino-Abend für Erwachsene

Verfilmung des Bestsellers »Gute Geister« in der Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 27. Februar, 20 Uhr, geht es um eine ganz besondere, mutige Frauenfreundschaft, die auf dem Bestseller »Gute Geister« von Kathryn Stockett basiert. Die bewegende Geschichte, die Leben und Schicksal der farbigen Dienstmädchen in einer Kleinstadt im Süden Amerikas zu Zeiten der Bürgerrechtsbewegung schildert, ist schonungslos und schockierend, gleichzeitig aber auch voller Lebensmut, Humor und Wärme. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Jackson, Mississippi, 1962: Die junge Skeeter will Journalistin werden, aber anstatt in New York bei einem renommierten Magazin anfangen zu können, wartet beim heimischen »Jackson Journal« die Kolumne mit Hausfrauentipps auf sie. Um die Fragen beantworten zu können, holt Skeeter sich Hilfe bei Aibileen,

dem schwarzen Dienstmädchen ihrer besten Freundin.

Skeeter ist jedoch schockiert, als sie erleben muss, wie herablassend und demütigend ihre ehemaligen Oberschicht-Schulfreundinnen ihre farbigen Dienstmädchen, die sich um Haushalt und Kinder kümmern, behandeln. Sie beschließt, das entwürdigende Verhalten publik zu machen: Heimlich beginnt sie, den Alltag und die persönlichen Erlebnisse aus Sicht der Dienstmädchen aufzuschreiben und interviewt dafür Aibileen und die resolute Minny. Die drei wissen, dass sie gegen das Gesetz verstoßen und mit dem Schlimmsten rechnen müssen, sollte ihr Vorhaben entdeckt werden, aber der Wille, etwas verändern zu wollen, ist stärker als die Angst vor der Gefahr.

Skeeters Freundschaften aus Kindheitstagen werden auf eine harte Probe gestellt, und auch die schwarze Gemeinde steht dem Projekt zunächst mehr als skeptisch gegenüber.

Der amerikanische Architekt

Lesekreis hat neues Buch ausgewählt

Engen. Für seinen nächsten Roman hält der amerikanische Lesekreistermin im März hat schon Gesellschaft »einen blank geputzten Spiegel« vorangegangenen Donnerstag den Roman »Der amerikanische Freund« von Amy Waldman ausgewählt. Ihr 2013 auf den, zu Manipulationen jederzeit bereiten Gesellschaft« (FAZ).

Wie dieses hochaktuelle und brisante Buch im Lesekreis anonym durchgeführte Ausschreibung für eine 9/11-Gedenkstätte gewinnt und damit eine erhitzte Debatte auslöst. Der

manfred@mueller-harter.de.



Unsere Baureihe VH-1000: Ein Paradies für Großfamilien.

Mehr Infos:
Detlef Wölfel
Mobil 0151-15066221
detlef.woelfel@wolfsystem.de
www.wolfhaus.de



Sie sparen bis zu über
20.000 €



ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke



PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

schnellster Service vom PROFI

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/ 983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

HEGAU IMBISS



NEUERÖFFNUNG 12.2.15

Angebot der Woche (bis Do. 19.2.15):

Bei einem Essen ist ein alkoholfreies Getränk gratis!

Hegauimbiss Can Kebap

Hegaustr. 10, Engen



Stolz sind die Mitglieder des Oldtimervereins auf ihr neues eigenes Gebäude und richten es für das Museum her (von links) Peter Kamenzin, Udo Mielke, Ludwig Egger, Peter Stärk, Markus Nowozamsky, Jürgen Zinsmayer, Wolfgang de Monte und Klaus Brier. Bild: Waschkowitz

Endlich eine feste Heimat gefunden

Oldtimerverein hat ehemaliges Autohaus-Areal für Museum gekauft

Engen jdw. Das Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen bekommt ein neues Zuhause. Seit einigen Tagen kann der aufmerksame Beobachter beim Anfahren der Einkaufsmeile von Engen eine arbeitsame Veränderung auf dem Autohaus Brütsch-Areal erkennen. »Wir sind endlich angekommen, diesen Ort haben wir lange gesucht«, strahlt ein zufriedener Peter Kamenzin, Initiator und unermüdlicher Macher beim Oldtimerverein. »Das Brütsch-Areal ist ideal für unseren Zweck. Hier können wir bleiben und unsere Schätze gebührend ausstellen. Außerdem beleben wir das Gebäude und schaffen auch eine neue Attraktion für Engen an einer der Eingangspforten zur Stadt«.

Zur Erinnerung: Beim Start seines Projektes hatte Kamenzin sich vorgestellt, die Spitalscheune am Gesundheitszentrum in ein Museum zu verwandeln. »Hier haben wir nicht sofort abgesagt bekommen, aber dann hat die Stadt doch andere Ideen mit dem Gebäude entwickelt«, erinnert er. Zunächst war dann die ehemalige Schleckerfiliale eine Möglichkeit. »Hier haben wir einen Pachtvertrag bekommen, allerdings war er schon von vorne herein befristet, ein baldiges Ende sehr wahrscheinlich«, erklärt Kamenzin. Aber die Mitglieder hatten in kürzester Zeit mit großem Engagement ein wahrhaftiges Schmuckstück mit zahlreichen Kostbarkeiten eingerichtet. Bei der offiziellen Einweihung war das Erstaunen groß, es gab begeistertes Lob.

In der Folge fanden einige Ausstellungen dort mit Tagen der offenen Tür statt und zogen nicht nur Fans, sondern zahlreiche interessierte Besucher an.

»Aber es kam, was wir eigentlich schon wussten, die Räume wurde für einen anderen Zweck gebraucht, wir mussten wieder ausziehen«, so Peter Kamenzin. »Nach einer Auslagerung unserer Exponate in eine Halle, die uns freundlicher Weise das Unternehmen Meichle-Mohr zur Verfügung

stellte, war allen klar, wir brauchen eine feste und uns selbst gehörende Bleibe«. Das lange leerstehende Gebäude am Eintritt in ein Museum zu verwandeln lag Peter Kamenzin schon länger im Sinn. Nach zähen Verhandlungen mit dem Eigentümer und der Zusage der Stadt, das Unternehmen zu begleiten, »haben wir uns zu dem großen Schritt entschlossen und die Gebäude mit dem Areal gekauft«, so Kamenzin. Das sei allerdings nur möglich gewesen, weil die Stadt das Projekt unterstützt und eine Zwischenfinanzierung übernommen habe.

Nun ist wieder handwerklicher Einsatz der Mitglieder gefragt. »Es sind noch einige Veränderungen, Sanierungen und Verbesserungen notwendig, damit unsere Kostbarkeiten in die hergerichteten Räume einziehen und sich wohlfühlen können«, verrät Peter Kamenzin. Dazu werden die Ausstellungshalle und die Nebenräume mit rund 300 Quadratmetern genutzt. »Wir wollen wieder Themengruppen, Autos, Motorräder und andere Gegenstände, zusammen mit Zeitzeugen, einrichten. Wenn alles klappt, planen wir im März die Eröffnung«, ist Kamenzin zuversichtlich. Und er hat noch einen Wunsch: »Wir können weitere Helfer gut gebrauchen und freuen uns über jeden Zuwachs«.

Übrigens ...

... war den neuesten Zahlen der Stadtverwaltung zur Entwicklung der **Ferienbetreuung** in den kommunalen Kindergärten Anseltingen und Welschingen, im Kinderhaus Glockenzel, in den ab 1. September 2012 neuen kommunalen Kindergärten St. Martin und St. Wolfgang sowie im kirchlichen Kindergarten Sonnenuhr zu entnehmen, dass die Gesamtzahl 2014 mit 36 betreuten Kindern im Vergleich zum Vorjahr mit 51 Kindern deutlich rückläufig war, dass aber insbesondere in den Sommerferien Plätze gefragt sind. So fiel die Anzahl der in den Sommerwochen betreuten Kinder von 22 Kindern im Jahr 2012 und 25 Kindern in 2013 auf 21 im vergangenen Jahr. Zehn Kinder waren 2012, 13 im Jahr 2013 und zehn im vergangenen Jahr in den Osterferien und vier beziehungsweise zehn Kinder in den Jahren 2012 und 2013 sowie lediglich drei Kinder 2014 in den Pfingstferien zu verzeichnen. Das Interesse an einer Betreuung in den Herbstferien ist mit jeweils drei Kindern in 2012 und 2013 und zwei Kindern im vergangenen Jahr sehr gering.

... wird sich die Belegung des »Badischer Hof« in Engen mit **Asylbewerbern** weiter verzögern, da der Umbau des ehemaligen Hotels, der in der Verantwortung des Landratsamtes Konstanz liegt, immer noch nicht abgeschlossen ist. Bürgermeister Johannes Moser ging in der jüngsten Gemeinderatsitzung mittlerweile von März/April als mutmaßlichem Termin aus.

... ist das Ergebnis der im vergangenen Jahr erfolgten Erneuerung der **Netzwerkverkabelung** der Verwaltungsgebäude nicht nur in technischer Hinsicht mehr als zufriedenstellend, sondern das Projekt konnte auch finanziell überaus positiv abgeschlossen werden. Durch Umplanungen während der Arbeiten konnten erhebliche Einsparungen erzielt werden, zudem konnten die notwendigen Brandschutzmaßnahmen weniger aufwendig als geplant ausgeführt werden. Die endgültige Projektsumme lag bei 149.775 Euro und damit gut 50.000 Euro unter der ursprünglichen Kostenberechnung.

Gabriele Hering

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag



Spannendes Bilderbuchkinderkino auf großer Leinwand gab es für die kleinen Traumstundenbesucher am Montag, 2. Februar, in der Stadtbibliothek. Jutta Pfitzenmaier las dazu aus dem abenteuerlichen Leben des Hafenkaters Robinson. Dieser stürzte sich mutig ins wilde Leben zwischen Metzger und Ratten und fand am Ende - seine Liebe. Zum Abschluss spielten die Kinder eine Runde »Armer, schwarzer Kater!«. Bild: Stadt Engen

Brillanter Erzähler

Peter Stamm liest in der Stadtbibliothek

Engen. Am Dienstag, 24. Februar, wird Peter Stamm, einer der renommiertesten Schweizer Autoren, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen aus seinen Erzählungen lesen.

Umrahmt wird die Lesung von zwei herausragenden jungen Musikern aus Donau- und Bundespreisträgern bei »Jugend musiziert«: Eva Schlumberger, Cello, und Hagen Schlumberger, Akkordeon. Karten gibt es im Vorverkauf zu 7 Euro in der Stadtbibliothek, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839 (Öffnungszeiten: Di, Sa 10 bis 12 Uhr, Mi, Do, Fr 15 bis 18 Uhr) und zu 9 Euro an der Abendkasse.

Bereits am Vormittag findet für die Kursstufe des Gymnasiums Engen ein Autorengespräch mit Peter Stamm über »Agnes« statt, das gegenwärtig eine der Pflichtlektüren im Abitur ist. Dies ist eine geschlossene Veranstaltung.

Peter Stamm erzählt scheinbar so einfach, doch ungeheuer kunstvoll von Leben, die nicht gelebt, sondern aufgeschoben und schließlich ver-

passt werden. In lakonischer Sprache und unauffällig stimmungsreichen Szenen findet er die kaum spürbaren Eruptionen eines Lebens, die sich im Rückblick jedoch als Erdbeben erweisen.

Peter Stamm, geboren 1963, studierte einige Semester Anglistik, Psychologie und Psychopathologie. Er arbeitete in verschiedenen Berufen, unter anderem in Paris, Berlin, London und New York. Seit 1990 lebt er als Journalist und freier Autor. Er schrieb mehrere Hörspiele und Theaterstücke. Außerdem erschienen seit seinem Roman »Agnes« im Jahr 1998 vier weitere Romane von Peter Stamm. Herausragend jedoch sind seine Erzählungen und Kurzgeschichten. Reservierte Karten bitte bis 19.45 Uhr abholen. Weitere Infos unter www.engen.de und www.foerderverein-stabi-engen.de.

Rückblick auf Wanderjahr 2014

Am 22. Februar in Bittelbrunn

Engen. Horst Schmid wird am Sonntagnachmittag, 22. Februar, mit einem Digitalbildervortrag ab 17 Uhr in der Gaststätte »Rigling« in Bittelbrunn einen Rückblick auf das Wanderjahr 2014 des Schwarzwaldvereins Engen geben. Zuvor erfolgt eine kurze Wand-

erung mit anschließender Einnahme von Kaffee und Kuchen sowie der Bilderschau. Für weitere Informationen bitte direkt beim Organisator melden, um Treffpunkt und Uhrzeit zu erfahren: Horst Schmid, Tel. 07733/5692, Email: hor-schmid@web.de.

Ausstellung »Intervall« Kostenfrei und neutral Führung Energieberatung

Engen. Am Sonntag, 22. Februar, 15 Uhr, bietet Museumsleiter Dr. Velten Wagner allen Kunstinteressierten eine öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung von Alexandra Baumgartner an. Die Künstlerin, so Wagner, schaffe mit ihren Collagen, Gemälden, Zeichnungen und Installationen psychisch und emotional aufgeladene Räume, die sich erst bei genauem Hinsehen und Einfühlen in die Arbeiten erschließen. Mit der Führung möchte er die Teilnehmer dazu ermutigen, sich auf ungewöhnliche Sehenswürdigkeiten einzulassen. Die Führung ist kostenfrei, es wird lediglich der Eintrittspreis von 2 Euro erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 16. Februar. Um die Termine vorzubereiten, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Duschkabinen 30 - 40 % gespart!

Info-Tel. 0 77 32 / 98 89 99

www.duschkabinenbestpreis.com

Angebot von Do., 12.02. bis Sa., 14.02.2015

| | | |
|------------------------------------|-------|--------|
| Gulasch - mager, gemischt | 100 g | -,99 € |
| Schinkenwurst - Meisterklasse | 100 g | -,89 € |
| Krakauer - mit Kümmel | 100 g | -,79 € |
| Allg. Emmentaler, 45 % Fett i. Tr. | 100 g | -,99 € |

Wochenendknüller Do., 12.02. - Sa., 14.02.15

| | | |
|--|-------|------------|
| Elsässer Würzfleisch, mageres Schweinefleisch mit Käse und Kochspeck geschichtet | 100 g | nur -,99 € |
|--|-------|------------|

Am Schmutzigen Donnerstag ab ca. 9.30 Uhr
närrisches Treiben vor der Metzgerei mit Käsefrikadellen und Fleischkäsbrötchen.
Ab 12.30 Uhr geschlossen!!!

Rosenmontag, 16.02. - einschl.
Aschermittwoch, 18.02.2015 geschlossen !!!

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

| | |
|-------------|--|
| Do., 12.02. | Deftige Kutteln, Frikadelle, Bratkartoffeln, Salatauswahl |
| Fr., 13.02. | Zarter Rehbraten, Lachsrahmsoupe, Rösti, Bandnudeln, Rosenkohl, Salatauswahl |

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr.
6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei · Partyservice

Rösch

Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel. 07733/84 26

...WENN SIE DAS BESONDERE LEBEN...

Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung »Unteres Aitrachtal«

Mit Erlass vom 22. Januar 2015 teilt die Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass der von der Verbandsversammlung am 09. Dezember 2014 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 bestätigt wird.

Wir geben deshalb nachfolgend den Wortlaut des Wirtschaftsplanes bekannt.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass der Wirtschaftsplan 2015 in der Zeit vom 19. Februar 2015 bis einschließlich 27. Februar 2015 im Rathaus Geisingen, Zimmer 304, während der üblichen Dienststunden ausliegt.

Zweckverband Wasserversorgung »Unteres Aitrachtal«
Sitz: Geisingen

Wirtschaftsplan 2015

Die Verbandsversammlung hat am 09. Dezember 2014 auf Grund des § 20 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 in Verbindung mit § 13 der Verbandssatzung vom 2. Mai 2000 i.g.F. den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für 2015 wird festgestellt:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 599.400 € |
| | davon im Erfolgsplan | 467.700 € |
| | im Vermögenshaushalt | 131.700 € |
| 2. | mit einem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von | 0 € |
| 3. | mit einem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 € |

§ 2

Die Aufwandsumlage (Betriebskosten- und Festkostenumlage) wird auf 430.700 € festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 84.000 € festgesetzt.

Geisingen, den 09. Dezember 2014
gez. H e n g s t l e r
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Immendingen-Geisingen geltend gemacht worden ist; Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Veranstaltungen decken Ausgaben

MV Bargaen zog Bilanz

Bargaen. Zur jährlichen Mitgliederversammlung hatte der Musikverein Bargaen alle Mitglieder, Gönner und Freunde ins örtliche Bürgerhaus eingeladen. »Mit der heutigen Versammlung, die geprägt von der Berichterstattung sein wird, wollen wir allen Mitgliedern und Anwesenden einen Einblick in die umfangreiche Vereinsarbeit des abgelaufenen Vereinsjahres geben, Rede und Antwort dazu stehen sowie sicher die eine oder andere Erinnerung wecken«, so die Vorsitzende Sibylle Büche in ihrer Begrüßung.

Doch auch die Statistik durfte an diesem Abend nicht fehlen, und so erfuhren die Anwesenden, dass der Verein in der Summe stolze 124 Mitglieder verzeichnen kann. Davon spielen 22 aktiv in der Kapelle, sieben Kinder sind in Ausbildung, und weitere 95 Personen fördern den Musikverein passiv mit ihrem Jahresbeitrag oder als treue Ehrenmitglieder. Mit einer Win-Win-Situation beschrieb die Vorsitzende das beruhigende Gefühl, stets zu wissen, wie viele dem Verein treu verbunden sind, was wiederum die MusikerInnen ansporne, mit ihrer Musik Freude zu bereiten.

Auch der Kassenbericht, getragen von Kassier Gerd Schilling, gab Grund zu Freude, denn das Jahr 2014 schloss trotz der vielen erforderlichen Auslagen mit einem positiven Ergebnis ab. Zu verdanken hat der Verein seine Einnahmen hauptsächlich den jährlich stattfindenden Veranstaltungen. Alles in allem war auch das Jahr 2014 für alle Aktiven und die Vorstandschaft geprägt von der Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit, das war sowohl aus den Ausführungen

der Vorsitzenden als auch aus dem akribisch geführt und vorgetragenen Protokoll des langjährigen Schriftführers Joachim Kentischer zu hören. Zu den ei-

genen Veranstaltungen vor heimischem Publikum kamen zahlreiche Auftritte außerhalb von Bargaen und nahezu wöchentlich eine Probe. Erfreulich war auch hier, dass der durchschnittliche Probenbesuch gegenüber dem Vorjahr nochmals verbesserte und somit bei knapp 80 Prozent lag. Gleich acht der derzeit zweiundzwanzig Musikanten wurden für maximal fünf Fehlproben mit einem Präsent belohnt. Auch der neue Dirigent Markus Haltmeyer richtete sein Wort an die Versammlung und schilderte die Eindrücke, die er erst seit seinem Beginn im Herbst gesammelt hatte.

Zusammenfassend erhielt der Musikverein mit seiner Vorstandschaft von den anwesenden Gästen viel Lob für die geleistete Arbeit und das Engagement in und um Bargaen. Diesem Lob schloss sich auch der stellvertretende Bürgermeister Klaus Hertenstein an. Er betonte die Wichtigkeit des kulturellen Lebens im ländlichen Raum und schlug der Versammlung anschließend die Entlastung der Vorstandschaft vor, die auch einstimmig angenommen wurde.

Nach Dankesworten von und an die Vorsitzende endete die diesjährige Jahreshauptversammlung mit musikalischen Klängen.

Sofortmaßnahmen

Am 21. Februar im DRK-Heim

Engen. Am Samstag, 21. Februar, findet um 13 Uhr im AM, A1, A2, A, (Zweirad, Rot-Kreuz-Heim in Engen, Pkw), L und T. Anmeldung im Ludwig-Finckh-Straße 2, ein Rotkreuzheim, Tel. 07733/5222 oder per Mail unter ausbildung@drk-engen.de. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro.

Aufstieg ist noch realisierbar

SK Engen I schlug Brombach deutlich

Engen. Zwei Mannschaften des Schachklubs Engen waren am vergangenen Wochenende auswärts in Aktion, mit sehr gutem Erfolg. So konnte die zweite Mannschaft in der **Beereichsliga Süd Staffel 4** ihre gute Aufstellung beim Tabellennachbarn SV Schwenningen durch ein 4:4 dazu nutzen, dass sie Tabellennachbarn blieben. Lange Zeit sah es allerdings nach einem sicheren Sieg der Schwenninger aus, denn sie führten schließlich mit 4:1. Das 4:4-Remisergebnis wurde dann noch durch Siege an den drei Spitzenbrettern durch Jonas Engesser, Paul Bosshard und Christoph Kaiser erreicht, nachdem vorher zwei Remispartien durch Thomas Laier und Dr. Markus Engel für den restlichen Punkt gesorgt hatten. Engen liegt nun auf Platz 6. Beim nächsten Kampf am 28. Februar ist der Tabellenführer aus Radolfzell zu Gast in Engen.

Am Sonntag bestritt dann der SK Engen I in der **Landesliga Süd Staffel 2** als Tabellendritter das Spiel beim Tabellenletzten und absoluten Außenseiter Brombach 3, der mit einer durchschnittlichen DWZ von 1.329 angetreten war und somit 620 DWZ-Punkte weniger als die Engener Spieler hatte. Erwartungsgemäß gab es auch

den deutlichen Sieg mit 6,5:0,5 (das achte Brett war von beiden nicht besetzt). Die erwarteten Siege gelangen Stefan Zollinger, Ingo Klaus, Robert Eichler, Peter Strommayer, Robert Schetty und Holger Döbert bei einem Unentschieden am Spitzenbrett durch Sebastian Gattenlöhner. Der Traum vom Aufstieg ist zwar theoretisch noch realisierbar, aber nur durch einen deutlichen Ausrichter des bislang souverän führenden Tabellenführers SC Heitersheim möglich. In Runde 8 kommt es dann zu dem Kampf des Tabellenzweiten gegen den Tabellendritten SC Pfullendorf, wobei sich dabei entscheidet, ob sich einer der beiden Verfolger noch eine Chance zum Aufstieg wahren kann.

Zwischen diesen beiden ewigen Rivalen hat in der letzten Woche auch das Endspiel zum **Mannschaftspokal des Schachbezirks Bodensee** stattgefunden. In einem sehr spannenden Finale gewannen die Pfullendorfer die beiden ersten Bretter, die beiden letzten Bretter gingen durch Siege von Christoph Kaiser und Jonas Engesser an Engen, so dass es schließlich mit 2:2 endete. Durch die bessere Wertung ging der Pokal dann doch verdient nach Pfullendorf.



Beste Bedingungen: Nachdem es während der Woche immer wieder geschneit hatte, machten sich fünf Off-Piste-Fans am 1. Februar auf den Weg ins Montafon. Dank des Neuschnees waren erstmals in dieser Saison die meisten Skirouten im Gebiet »Silvretta Nova« offen, und so stand einem unvergesslichen Skitag bei gutem Wetter und besten Bedingungen nichts im Wege. Die mit dieser Form des Skifahrens einhergehende Faszination war jedem einzelnen Teilnehmer nach unzähligen Schwüngen im knietiefen Powder förmlich ins Gesicht geschrieben. Alle waren sich einig, dass der Freerider-Tag von nun an wieder zum festen Bestandteil des Ski-Club-Veranstaltungskalenders gehört.

Bild: Ski-Club Engen

Skiausfahrt ins Montafon

Ski-Club ist am 28. Februar on tour

Engen. Der Ski-Club Engen um 5:45 Uhr am Bahnhof in Engen und um 6 Uhr am Rathaus in Ehingen. Der Bustransfer kostet für Mitglieder 15 Euro/inklusive Skipass 50 Euro und für Nichtmitglieder 20 Euro/inklusive Skipass 55 Euro. Anmeldungen werden bei Uwe Seeger (Tel. 07733/6703; uwe.seeger@skiclub-engen.de) und bei Stefan Elsäßer (Tel. 07733/6319; stefan.elsaesser@skiclub-engen.de) erwandern. Die Abfahrtszeit ist

Energie-Spar-Tipp

Tipps, die sich gewaschen haben

Mittlerweile ist die Waschwirkung von Waschmitteln so gut, dass Ihre Kochwäsche auch bei 60°C statt bei 90°C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine immer optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie Buntwäsche bei 30°C bis 40°C waschen und bei weißer Wäsche auf Kochwäsche verzichten, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

**STADTWERKE
ENGEN**

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon(07733) 9480-0
Telefax (07733) 9480-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.



Sechsmal die Note 1: Sechs Schülerinnen und Schüler der Musikschule Engen konnten am diesjährigen Regionalwettbewerb »Jugend Musiziert« in Singen mit einem 1. Preis nach Hause gehen. In den Wertungskategorien Klavier vierhändig erspielten sich Julius und Philip Zhang in der Altersstufe 1a 22 Punkte, Leonie Weinbeer und Luca Haj in der Altersstufe 1b 21 Punkte. Lukas Dekorsy, Geige, und Steffen Meiers, Klavier, konnten in der Kategorie Klavier mit einem Streichinstrument ebenfalls 21 Punkte erzielen. Die Lehrerinnen Stefanie Höfner und Natalia Khovracheva sowie die Schulleiterin Esther Meiers gratulierten den Schülern herzlich zu diesem Erfolg. »Es ist uns als Pädagogen ein großes Anliegen, das Ensemblespiel an der Musikschule zu stärken«, so Esther Meiers. »Umso mehr freut uns, dass alle Engener Schüler in einer Ensemble-Wertung mit einem solch guten Ergebnis abgeschnitten haben. Wir freuen uns schon auf den kommenden Wettbewerb in Konstanz«. Auf dem Bild fehlen Lukas Dekorsy und Luca Haj.

Tag der offenen Tür

Am 28. Februar im Waldorfkindergarten

Engen. Der Waldorfkindergarten Engen lädt alle interessierten Eltern zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 28. Februar, von 15 bis 17 Uhr ein. Die Erzieherinnen geben an diesem Tag Einblicke in den Rhythmus eines Waldorfkinder Gartens und erteilen gerne Auskünfte zu Fragen rund um den Kindergarten-Alltag. Bei Tee, Kaffee, Saft und Kuchen wird in den gemütlichen Räumlichkeiten auch für das leibliche Wohl von Klein und Groß gesorgt sein.

Der Waldorfkindergarten Engen hat seit über 35 Jahren einen festen Platz im pädagogischen und kulturellen Leben der Stadt Engen. In der »Son-

nen-« und der »Regenbogen- gruppe« werden hier Kinder von zwei bis vier Jahren sowie von vier bis sechs Jahren liebevoll betreut.

Der Waldorfkindergarten will einen gesunden, gestalteten Lebensraum und Lebensrhythmus schaffen, in dem sich das Kind wohl fühlen und all seine Spielbedürfnisse entfalten kann. Was sich das Kind erspielen darf, wird später zum »Lebensvermögen« des Erwachsenen.

Kontaktdaten: Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik im Hegau, Goethestraße 4, Engen, Tel. 07733/6761, info@kindergarten-engen.de, www.kindergarten-engen.de.

Jahrgang 1929/30 Treffen

Engen. Der Jahrgang 1929/30 trifft sich am Freitag, 13. Februar, um 15 Uhr mit Partnern im »Café Herr« in der Breitenstraße in Engen.

Schiesser-Rentner Stammtisch

Engen. Der Schiesser-Stammtisch trifft sich morgen, Donnerstag, 12. Februar, um 15 Uhr am Bahnhof Engen zur Weiterfahrt nach Bittelbrunn.

Blickpunkt Geschäftsleben



Zum fünfjährigen Bestehen ihres Schönheitsstudios »Bella Donna« in Zimmerholz gratulierten Bürgermeister Johannes Moser und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (links) Calogera »Lina« Haupt mit dem Bleiglaswappen der Stadt Engen und wünschten weiterhin viel Erfolg. Die Friseurin und Kosmetikerin feierte das kleine Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür in den vor einem Jahr neu bezogenen Räumen in der Gehrenstraße 4. »Vor mehr als 30 Jahren war hier ein Lebensmittelladen untergebracht. Wir haben das Geschäft grundlegend renoviert und den Bedürfnissen eines Schönheitsstudios angepasst«, berichtete Thomas Haupt (Zweiter von links) im Gespräch mit dem *Hegaukurier*. Zu Gast war übrigens auch Lina Haupts ehemaliger Lehrherr, der Gottmadinger Friseurmeister Dieter Mosmann. »Alle Wünsche, die sie damals gehabt hat, haben sich nun erfüllt«, freute er sich. Seit Februar 2010 bietet Lina Haupt in ihrer »Verwöhnase« neben Haarstyling auch Nageldesign und dekorative Kosmetik, Airbrush Tanning und Wellness (Paraffinbad und Ohrenkerzenbehandlung), Haarentfernung und dekorative Fußpflege sowie »DiViNiA«-Bodyforming. Die ganzheitliche Körper-Konturbehandlung sorgt für eine gesunde und wohlgeformte Körpersilhouette mit straffem Gewebe. Außerdem präsentiert Petra Zdanowicz einmal im Monat im Schönheitsstudio »Bella Donna« ein breites Sortiment chicer Dessous und Schmuck (Termine siehe facebook). Weitere Infos unter www.haarstudiobelladonna.de. Bild: Hering



Blitzblanke Hilfe für Kinder mit Handicap: Pünktlich zur Einweihung im vergangenen Oktober präsentierten sich die neuen Lehrwerkstätten der »Heimsonderschule Haus am Mühlebach« in Mühlhausen-Ehingen blitzsauber - nichts erinnerte mehr an den reichlich vorhandenen Baustaub, der nur wenige Tage zuvor das Bild beherrscht hatte. Dafür hatten professionell die Mitarbeitenden der Lohner Gebäudereinigungs GmbH aus Engen gesorgt. Nun haben sich die Geschäftsführer Carola und Wolfgang Lohner zusätzlich entschlossen, dem »Haus am Mühlebach« den Gegenwert für die Endreinigung in Höhe von 1.200 Euro zu spenden. Dafür wurden sie von Schülern der Einrichtung »standesgemäß« mit diversem Putzgerät umjubelt. Freude über blitzblanke Hilfe zeigen auf unserem Bild Marianne Voelker (Geschäftsführerin »Haus am Mühlebach«), SchülerInnen und Lehrer der Schule sowie Wolfgang Lohner (Zweiter von rechts).

S'goht degege

Änderungen und Neuerungen bei Narrenzunft-Fasnet

Engen. Die Narrenzunft Engen möchte nochmals zusammengefasst über die Abläufe der Engener Fasnacht mit vielen Änderungen berichten und die gesamte Bevölkerung einladen, zahlreich an den Veranstaltungen (siehe auch Narrenfahrplan auf Seite 16 und Schaukasten an der Volksbank) teilzunehmen.

Als Auftakt der Engener Fasnacht werden am **Schmutzigen Dunschtig** neben der Schülerbefreiung und der Rathausübernahme auf dem Marktplatz der Narrenbaumstellen eine besondere Attraktion sein. Nicht zuletzt auch, weil dieses Jahr das SWR-Fernsehen die Narrenzunft dabei begleitet und Filmaufnahmen macht, die dann am Abend in der Landesschau BW gezeigt werden. »Wir dürfen zudem stolz sein, dass der Engener Hemdglonkerumzug gefilmt wird und um 19.20 Uhr dann live in der Landesschau zu sehen ist. Ich bitte deshalb, ganz zahlreich im Nachthemd mit Lampions und allerlei Krachinstrumenten an diesem einmaligen Ereignis teilzunehmen«, so Narrenzunft-Präsident Sigmar Hägele. Treffpunkt ist der Marktplatz, von dem aus dann ein neuer und sicherer Umzugsweg über die Vorstadt, Deicherbuck und Richthofenstraße zur Neuen Stadthalle führen wird. Nach der traditionellen Lampionprämierung wird mit vier Guggenmusiken, wie in früheren Jahren, ein toller närrischer Hemdglonkerball gefeiert werden (Eintritt frei). »Lasst Euch von der neuen Halendekoration überraschen und genießt den neu organisierten Wirtschaftsbetrieb und die Bar, am Zunftabend wird dann auch der beliebte Cocktailstand mit "Louis" nicht fehlen«, macht der Präsident neugierig (närrisches Häs erwünscht).

Der traditionelle Zunftabend am **Fasnetsamstig** wird auch wieder viele Überraschungen bringen und in der neuen Halle sicher ein Höhepunkt der diesjährigen Fasnacht sein (Vorverkauf noch bis 14. Februar, 12 Uhr, bei Schreibwaren Körner). Der **Fasnetsunntig** ist wie immer geprägt durch den großen Umzug mit den Engener Vereinen und Gruppen sowie Abordnungen aus den Ortschaften, nach dem Motto »Willkommen im Dschungel«. Abends wird dann wieder der Hanseleumzug auf traditionellem Umzugsweg mit Hanseletanz auf dem Marktplatz stattfinden.

Am **Fasnetmäntig** startet der Kinderumzug auch auf dem Marktplatz und wird dann auf dem neuen und verkehrstechnisch sichersten Weg zur Neuen Stadthalle führen. »Begleitet werden wir traditionell von der Katzenmusik und dem Fanfarenzug, der uns sicher wieder mit einem tollen Motto überraschen wird«, freut sich Hägele. Neu wird dann sein, dass nach dem Verteilen von Wurst und Wecken an die Kinder, die am Umzug teilgenommen haben, direkt auch der Kindernachmittag mit kleinem Bühnenprogramm mit Alleinunterhalter Pirmin stattfinden wird. Mit der Fasnachtsbeerdigung und dem Verbrennen der Strohuppe am **Fasnetdienstig** wird dann nach einem ausgiebigen Kehraus und dem Fällen des Narrenbaumes am **Aschermittwoch** um 15 Uhr die Fasnacht 2015 zu Ende sein.



Die neue Fahne mit dem Hansele kann in Zukunft über die Narrenzunft Engen erworben werden. Sie hat die Maße 150 x 85 Zentimeter und wird circa 35 bis 40 Euro kosten. Muster können in der Neuen Stadthalle und auf dem Marktplatz besichtigt werden. Bestellungen sind ab sofort beim Narrenzunft-Präsidenten Sigmar Hägele oder jedem Mitglied des Narrenrates möglich, die Lieferung wird auf 11.11.2015 erfolgen.

Stadtbibliothek Über Fasnacht geschlossen

Engen. Die Stadtbibliothek ist über die Fasnacht von Donnerstag, 12. Februar, bis einschließlich Samstag, 14. Februar, geschlossen. Ab Dienstag, 17. Februar, ist wieder normal geöffnet.

Arbeiterwohlfahrt Alle sind willkommen

Engen. Morgen, am Schmutzigen Dunschtig, 12. Februar, öffnet die AWO Engen ihre Begegnungsstätte in der Sammlungsgasse ab 12 Uhr und lädt kleine und große Narren herzlich zum Aufwärmen mit Gulaschsuppe, Wurstsalat und Wienerle für die Kinder ein. Außerdem werden die Gäste mit Glühwein, Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Übrigens steht auch das WC allen offen, die in der Altstadt unterwegs sind.

Laurentiusstüble

Laurentiushof • 78247 Hülzingen
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01

Am **schmutzigen Dunschtig**, am
Rosemäntig und am **Fasnet-Zieschtig**
isch üser närrisches Stüble
scho um 14.00 Uhr uff!!




Küchenkraft
auf 450 €-Basis oder Teilzeit gesucht

Fasnacht
in der



Schmutzige Dunschtig bis Samschtig:
"Schiff Ahoi ..." - Party mit DJ Surprise

Fasnet-Sunntig und Rosenmäntig:
"Eine Seefahrt, die ist lustig ..."

Party mit DJ Patrick 
Beginn: täglich ab 14 Uhr bis ... (die letzte Ratte
das sinkende Schiff verlässt!!)

Also: Auf auf Matrosen, Rum im Überfluss!!

Wir sind jeck und deshalb weg!
Ab Aschermittwoch wieder geöffnet.



Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de



Herzlich willkommen bei den Altdörflern



MAYER FACHMARKT

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

Mir gont uf d'Fasnet!
Schmutzige Dunschtig ab 12.30 Uhr
isch g'schlosse.
Ab Aschermittwoch
sind mir wieder für Sie do.

Werkzeuge - Schrauben - Beschläge -
Elektro-, Maler- und Gartenzubehör



Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- > Saftiges Suppenfleisch vom Jungrind
- > Saure Kutteln in der Dose, fertig zubereitet
- > Deftiges Hausmachervesper, Bauernbratwürste
- > Mild geräucherter Bauch- und Schinkenspeck
- > Frischer Schweinehals, magere Schnitzel

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Fasnet mit und bei den Altdörflern

Altdorfgemeinde lädt herzlich ein

Altdorf. Ab Schmutzige Dunschtig laden die Altdörfler alle Engener herzlich ein. Ge- feiert wird wieder die ganze Fasnacht über in der Tiefgarage Gebhart/Niestroj. Um 15 Uhr wird mit dem »Närrischen Kaffeeklatsch« begonnen. Livemusik gibt es ab 20 Uhr mit Pirmin Wäldin. Närrische Einlagen, Tanz und gute Stimmung sind dann das Erfolgsrezept der Altdörfler. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Das Motto für den Donnerstag ist diesmal »Schiff - Ahoi!«. Selbstverständlich sind auch alle »Hemdglonker« herzlich willkommen.



Ein abwechslungsreiches Programm garantiert alljährlich der Unterhaltungsabend am Schmutzigen Dunschtig.

Der höchste »Feiertag« für die Altdorfleute ist der Fasnetsamschtig. An diesem Tag wird der Narrenbaum aufgestellt. Schon früh am Morgen trifft man sich, um gemeinsam nach Zimmerholz in den Wald zu wandern und dort den Baum zu schlagen. Anschließend wird ein zünftiges Grill-Vesper um das gemütliche Lagerfeuer eingenommen. Danach findet gemeinsam mit den Zimmerholzern im Bürgerhaus eine traditionelle närrische »Auseinandersetzung« statt. Meist mit einer kleinen Verspätung, das heißt kurz nach 13 Uhr, wird dann der Narrenbaum gestellt. Dann geht's zum gemeinsamen Nudelsuppen-Essen, die von den Altdorffrauen gekocht wird. Wie jedes Jahr nehmen die Altdörfler am Fasnetsunntig am Umzug in der Stadt teil. Am Fasnetmäntig wird ab 15 Uhr im Plättlebunker bewirtet - das Motto: »Willkommen im Dschungel«. Auch dieses Jahr wird der Narrenbaum nicht versteigert, sondern verlost. Der Musiker Johannes Kern spielt mit kurzen Pause bis in die Nacht hinein. Die Altdörfler freuen sich immer sehr, wenn sie von Engener Musikgruppen besucht werden. Wenn der Fanfarenzug der Stadt Engen, Guggenmusiker oder die Stadtmusik einmarschieren, tobt und bebt die Tiefgarage. Bis in die frühen Morgenstunden wird munter zusammen gefeiert. Der Kinderumzug findet am Fasnetdienstag statt. Wie immer werden die kleinen Umzugsteilnehmer mit Süßigkeiten entlang der Umzugsstrecke versorgt. Begleitet werden sie von der Jugendkapelle der Stadtmusik. Im Anschluss gibt es dann noch für alle Wurst und Wecken. Dankbar sind die Altdörfler den vielen Sponsoren, die ihnen diesen schönen Umzug ermöglichen. Besonderer Dank gilt der Jugendkapelle der Stadtmusik, die schon viele Jahre am Dienstag den Kinderumzug begleitet.

ALTDORF Tel. 0 77 33 / 74 79

BÄCKEREI GRECHT

Unsere Fasnachts-Spezialitäten:

| | | |
|------------------|--------|------------------------------------|
| Quarkbällchen | 3 + 1 | Berliner-Aktion 3 + 1 u.v.m. |
| Apfelberliner | 1,40 € | |
| Frauen-Schenkele | 1,00 € | |
| Fasnachtsküchle | 1,00 € | |



Bri-Ko
Bodenbeläge und Naturbrennstoffe

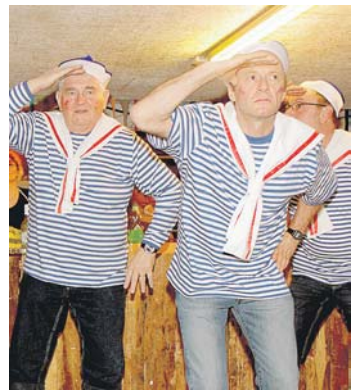
Holzbricketts Turbo dunkel
10 kg Pack **2,80 €**
Gültig solange Vorrat reicht!

Wir wünschen allen eine glückselige Fasnacht!
Mundingstr.2, 78234 Engen, Tel. 07733- 505530

Moderner Musikunterricht
Klavier-Keyboards-Gitarre-Bass
„Wir wünschen all unseren Schülern eine tolle Fasnacht!“

Musikschule
MUSIKBOX

Musikbox Engen & Stockach
Mundingstr. 6 - 78234 Engen
Info: 07771-875131
www.musikschule-musikbox.de
info@musikschule-musikbox.de



Die Altdorfleute halten bereits sehnsüchtig Ausschau nach der Fasnet.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Für Aschermittwoch:
Frische oder geräucherte Forellen

Bitte diese Woche noch bestellen!

Pirmin Wäldin
Livemusik die Spaß macht
Telefon 07733 - 9 80 60
Ihr Alleinunterhalter mit Pfiff in Engen auf Stimmungstour!

Do., 12.2.15, 20 Uhr
Plättlebunker Altdorf Engen, Tiefgarage
So., 15.2.15, 19 Uhr
Lamm, Engen
Fastnachtsparty
Eintritt frei!

Mo., 16.2.15, 14 Uhr
Kindernachmittag
Neue Stadthalle Engen, Eintritt frei!

Di., 17.2.15, 20 Uhr
Lamm, Engen
fetziger Ausklang!
Eintritt frei!
NARRI NARRO!
www.waeldin-pirmin.de

Narrenfahrplan 2015 der Altdorfgemeinde Engen

im »Plättlebunker« (Tiefgarage Gebhart/Niestroj)
Schmutziger Dunschtig:
ab 15 Uhr Närrischer Kaffeeklatsch
20 Uhr Tanz und Unterhaltung mit närrischen Einlagen und Live-Musik mit »Pirmin Wäldin«

Fasnetsamschtig:
8 Uhr Narrenbaum einholen im Zimmerholzer Wald, ab Weinhandlung Gebhart
13 Uhr Altdorf-Narrenbaum stellen und traditionelles Nudelsuppenessen

Fasnetmäntig:
15 Uhr Kaffeeklatsch im »Plättlebunker«, Narrenbaumverlosung
ab 16 Uhr Live-Musik mit Johannes Kern

Fasnetdienstag:
14 Uhr Kinderumzug im Altdorf



Der Altdorf-Narrenbaum wird nach guter Tradition im Zimmerholzer Wald geschlagen, bevor sich die Altdörfler beim »Zunge- wetze« mit den Zimmerholzer Narren einen Schlagabtausch liefern.



Verantwortung für unsere Umwelt

Kamenzin - Engen 07733 - 1718
Heizung - Sanitär - Solar
www.kamenzin-haustechnik.de

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen - aus eigener Schlachtung:

Natur oder eingelegtes
Schweinerückensteak
100 g **1,15 €**

Eingelegter
Rindersauerbraten
100 g **1,35 €**

Mit Speck umwickelte
Fasnetsfleischküchle
Stück **1,85 €**

Rauchfrische
Grillwürste 100 g **0,85 €**
Würzig frische
Zungenwurst
100 g **1,29 €**

Herzhaft kräftiger
Bauernwurstsalat
mit Paprika 100 g **1,10 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Blumen Weggler
...für mehr Lebensfreude!

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen, Tel. 07733/5250
www.weggler-blumen.com

Für Fasnacht oder danach - wir haben tolle Blumengrüße für Sie parat.

Wir wünschen frohe närrische Tage!

Häsch de Blooggeisch über d' Nacht hol am Tag dir Blumepracht!

NARRI ...

> WER TRINKEN, RAUCHEN UND SEX AUFGIBT, LEBT AUCH NICHT LÄNGER - ES KOMMT IHM NUR SO VOR <

Sigmund Freud

...NARRO!

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 24 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Agrar-, Forst- und Gartentechnik

Former

Manfred Former
Richard-Stocker-Str. 10c
78234 Engen
www.Former-Landtechnik.de
Telefon 0 77 33 - 80 66
Fax 7288

War Pfarrer Z. tatsächlich beim Tupperabend?

Vergnüglicher Frauenfasnet-Nachmittag mit Überraschungsgast

Engen her. Er gehört der Gattung der Zeiträuber, Fortschrittsbremsen und Schwindler an, ist ein parasitärer Einzelquerulant, ernährt sich vorwiegend von Kuchen, Torten, süßen Getränken und Chips, kennt das Wörtchen »sofort« nicht und überfällt den Menschen in den schwächsten Momenten - wer jetzt noch nicht erraten hat, um wen es sich handelt: Es ist der innere Schweinehund. Höchst amüsante Ratschläge zu dessen Zwangung hatte in der vergangenen Woche »Dr. phil. Annegret Karrenbauer-Wagenheber« alias Ulrike Lohrer aus Binningen als Überraschungsgast beim Fasnetnachmittag der Katholischen Frauengemeinschaft Engen parat und unterhielt ihr Publikum in der närrisch geschmückten Hedwig-Sumser-Stube aufs Beste. Am Beispiel ihres eigenen Schweinehundes, einem etwas größeren Exemplar seiner Gattung namens »Eberhard«, und dem kleinen »Friedbert« von Onkel Adalbert demonstrierte die »psychologische Psychotherapeutin und Schweinehundflüsterin«, wie man sich Ruhe vor seinem »treuen Begleiter« verschaffen kann, zum Beispiel mit dem »Schweinehundstabs«, vornehmer »pig dog stick«, wobei es allerdings auf die richtige Schlagtechnik ankommt. Auch Wasser, Gefrierschrank und als Geheimwaffe bitteres Vergrämungsmittel sollen übrigens helfen.

Wie man »zehn Ochs in ein Wohnzimmer« bekommt, nämlich durch einen Tupperabend für Männer, beschrieb Ulrike Lohrer auf zwerchfeller-schütternde Weise als Anne-

gret Stiebert aus dem Schwarzwald mit entsprechendem Dialekt. »Die Männer haben gekauft, was das Zeug hielt«, berichtete sie, zu Hause hätten sie allerdings Ärger bekommen mit ihren Ehefrauen - bis auf Pfarrer Z. aus E., der begeistert war vom »Langen Lulatsch« zur Aufbewahrung von Stola, Weihrauch und Kohle, nicht zu vergessen die »Santa Maria« als Behälter für Weihwasser. Für alle Lebenslagen hatte die quirlige Tupper-Beraterin das richtige Behältnis dabei - vom »Pillknick« zum Frischhalten von Tabletten und dem »Barbarossa« fürs Rasierzeug über den »Fisherman's friend« für Angler und das »Philatelchen« für Briefmarkensammler bis zum »Zicke-Zacke-Hundekacke« für Hundehalter (gibt's auch in XXL-Format für Pferde), dem »Sum-Sum« für Imker und, eine Prise schwarzer Humor muss schließlich sein, der Urne »Requiem Aeternam«, in der sich die Asche bis zum Jüngsten Tag frisch hält. »Dann kann man in der Anzeige schreiben: Der Verstorbene wird eingetupert«, so Frau Annegrets augenzwinkernder Hinweis.

Doch nicht nur Ulrike Lohrer sorgte mit ihren kabarettistischen Auftritten für Lachsalven, sondern auch die vier Vorstandsfrauen der Katholischen Frauengemeinschaft, Renate Braun, Waltraud Hornung, Hannelore Koch und Brigitte Winkler, trugen mit Schachtelballett, Sketchen, Liedern und »Schlauermalerei« zu einem höchst vergnüglichen, abwechslungsreichen und rundum gelungenen Fasnetnachmittag bei.



Als »Tupper-Beraterin« und »Schweinehundflüsterin« strapazierte Überraschungsgast Ulrike Lohrer, Kabarettistin aus Binningen, die Lachmuskeln beim gelungenen Fasnetnachmittag der Katholischen Frauengemeinschaft Engen in der Hedwig-Sumser-Stube.
Bilder: Hering

»Kamelia-Party«

Am Rosenmontag in Tengen

Tengen. Der Narrenverein Kamelia Tengen 1893 lädt am Rosenmontag, 16. Februar, zu seiner »Kamelia-Party« in die Randenhalle in Tengen ein. Die Band Thomas Wezstein, die Guggenmusiken »X-Treme« aus Konstanz, die »Drudä Geischer« aus Singen, die »Burnin Tunes 21« aus Gott-

madingen, die »Egger Gassefeger« aus Konstanz und ein Auftritt des »Kuckucksballetts« aus Litzelstetten sorgen für die närrische musikalische Unterhaltung. Zutritt ab 16 Jahren mit gültigem Ausweis. Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 19 Uhr, Happy Hour ab 19.30 Uhr.



Auf Stimmungstour: Mit seiner fetzigen Livemusik mit Gesang und jeder Menge Party- und Stimmungskrachern wird Pirmin Wäldin wieder bei den Veranstaltungen in Engen für eine tolle Fastnachtsstimmung sorgen. Los geht es in Engen im Plättlebunker in der Tiefgarage hinter der Weinhandlung Gebhart mit einer Fastnachtsparty für jedermann mit närrischen Einlagen der Altdorfgemeinde am Schmutzigen Donnerstag ab 20 Uhr. Am Sonntag steigt dann im »Lamm« in der Engener Altstadt ab 19 Uhr die mittlerweile traditionelle und sehr beliebte Fastnachtsparty bei freiem Eintritt. Am Montagnachmittag dürfen sich die kleinen und großen Narren beim Kinderball der Narrenzunft Engen (Bild), Abteilung Berggemeinde, wieder mit einem abwechslungsreichen Programm und fetziger Livemusik, bei freiem Eintritt, unterhalten lassen. Dieser Nachmittag findet dieses Jahr zum ersten Mal am Rosenmontag und in der Neuen Stadthalle Engen statt. Wer dann noch Lust und Laune hat, kann am Dienstagabend ab 20 Uhr nochmals im »Lamm« die Fastnacht schwungvoll mit Partystimmung ausklingen lassen.

| | | |
|---|--|-----------|
|  Kopier- + Drucksachenservice Jahnstraße 40 • 78234 Engen Tel. 07733/97230 • Fax 97231 mail: info-kommunal@t-online.de | Wir kopieren Schmutziger Donnerstag bis einschl. Rosenmontag geschlossen | Copy-Shop |
| | kopieren ... kopieren | |

Kinderwohnung Kunterbunt Heute Fasnachtsparty

Engen. Heute, Mittwoch, 11. Februar, veranstaltet die Kinderwohnung Kunterbunt (Bei der Säge 8a) eine Fasnachtsparty mit toller Musik und lustigen Partyspielen. Eingeladen sind alle Schulkinder von sechs bis 12 Jahren. Die Party beginnt um 16 Uhr und endet um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 2 Euro, für alle mit Verkleidung nur 1 Euro. Die Getränke sind im Eintrittspreis enthalten. Die Mitarbeiterinnen der Kinderwohnung freuen sich auf viele bunt verkleidete und gut gelaunte Kinder.

Landratsamt Konstanz Öffnungszeiten

Hegau. Am »Schmutzigen Donnerstag«, 12. Februar, und am **Rosenmontag, 16. Februar**, bleiben die Dienststellen des Landratsamtes für den Publikumsverkehr geschlossen.



Häsvorstellung der Engener Narrenzunft: Interessiert hörten und sahen die Kinder im Kinderhaus Glockenziel zu, als die einzelnen Hästräger ihre Kleidung vorstellten. Manch einer traute sich sogar, die Masken selbst aufzusetzen. Als jeder zum Schluss noch aus dem Korb etwas »Süßes« holen durfte, war auch beim letzten Kind die Angst verflogen. Alle bedankten sich herzlich für dieses Stück Kultur der besonderen Art.

Bild: Kinderhaus Glockenziel

MV Mühlhausen Start ins Jubiläumsjahr

Hegau. Anlässlich des 85-jährigen Jubiläums wird der Musikverein Mühlhausen das ganze Jahr über verschiedene Events veranstalten oder eben die »traditionellen« Veranstaltungen etwas anders gestalten - wie zum Beispiel den Fastnachtssamstag.

Aus dem traditionellen Musikerball wird eine mega Party für Jung und Alt.

Passend zum Motto »Après Ski« findet die Party ab 20 Uhr nicht in der Halle, sondern in der Pausenhalle und im angrenzenden Außenbereich statt.

Es gibt verschiedene Bars indoor und outdoor mit typischen Après-Ski-Getränken. DJ Ralle unterhält mit besten Après-Ski- und Partyhits. Warm up ist mit der Guggenmusik »Burnin tunes 21« aus Gottmadingen.

Der Eintritt an diesem Abend ist frei - als Eintritt gibt es Verzehrkarten.



Zum 59. Zunftabend am Fasnetsamstag, 14. Februar, lädt die Rolli-Zunft Welschingen alle närrischen Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Unter dem diesjährigen Motto »Ob mit oder ohne Dackel die Rollis gond gern uf de Wackel« kann man gespannt sein, was Claudio De Luca, Christian Schwarz und Manuel Wikenhauser sich für den Fasnetsamstag ausgedacht haben. Zunftmeister Werner Kohler und der Narrenrat (Bild) freuen sich schon, zahlreiche närrischen Bürgerinnen und Bürger zu begrüßen, Karten können direkt an der Abendkasse erworben werden. Die Halle ist ab 18 geöffnet, begleitet wird das Programm durch die Band »Sound Express«. Ein weiteres Highlight wird dieses Jahr der Auftritt der »11er-Gruppe« sein sowie wie jedes Jahr der Auftritt der Holzer, und nicht zu vergessen das »10er-Rad«.

Bild: Narrenzunft Rolli

Trachtengruppe Treffen am »Schmutzige«

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am morgigen Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar, um 15 Uhr zu einem närrischen Hock im Gasthaus »Lamm«.

Stammtischfreunde Anselfingen Golden Seventies 2015

Anselfingen. Wieder einmal steht der ehrwürdige Kronenpalast in Anselfingen am Faschnachtsfreitag, 13. Februar, im Mittelpunkt der Partywelt im Oberen Hegau. Traditionell entführen die Stammtischfreunde Anselfingen ihre Gäste zurück in die guten alten Zeiten der 70er. Bunte und auffallende Klamotten, lange Haare, Friedensbewegung und Schlager regierten die Welt. In diesem Jahr wird der Abend zu einer Überraschungstüte, denn es sind einige Stargäste geladen, um den Tempel zum Kochen und zum Wackeln zu bringen. Außerdem haben sich die »Engemer Schätterä Dätscher« angesagt, und ein DJ wird zusätzlich dem Publikum einheizen. Wie immer wird auf Eintritt verzichtet, dafür stehen Spendenschweinchen bereit. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

NV Hasenbühl Bunter Abend

Anselfingen. Die »Hasenbühler« sind für ihren Bunten Abend am Samstag, 14. Februar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Anselfingen, bestens vorbereitet und laden hierzu alle recht närrisch ein.

Die Zuschauer erwartet ein tolles Programm mit Sketchen, Büttreden, Musik und Tänzen. Das Programm wird in gewohnter Manier von den Anselfinger Musikern begleitet, und sie werden auch nach dem offiziellen Teil noch musikalisch einheizen.

Im Anschluss an das Programm ist die Bar geöffnet, und der DJ sorgt für Stimmung und Tanz.

**Vom Schmotzige
Dunnschtig bis
Fasnetdienstchtig
bleibt unser
Geschäft
geschlossen**

Bahr
Hausgeräte und
Elektrotechnik
Hauptstraße 29
78234 Engen
Tel. 0 7733 / 87 16

Narrenfahrplan 2015

Engen

Narrenzunft Engen

Mittwoch, 11. Februar

20 Uhr Katzenmusiktreffen, Bahnhofsgaststätte

Schmutziger Dunschtig:

8.30 Uhr Schülerbefreiung mit Maskenprämierung auf dem Marktplatz, Ämteraushebung, Stellen der kleinen Narrenbäume durch Narrenbaumsuchtrupp Berggemeinde

13.30 Uhr Narrenbaumumzug, Aufstellung: Weinhandlung Gebhart, Altdorf, Umzugsweg: Mundingstraße, Scheffelstraße, Hewenstraße, Überquerung B33, Peterstraße, Hauptstraße, Marktplatz,

Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit auf und um den Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube

19 Uhr Hemdglonkerumzug, Aufstellung: Marktplatz, Umzugsweg: Vorstadt, Deicherbuck, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur Neuen Stadthalle

Nach dem Umzug in der Neuen Stadthalle: Lampionprämierung, anschließend Hemdglonkerball mit mehreren Guggenmusiken und Alleinunterhalter Klaus Dieter (Eintritt frei)

Fasnetsamschtig:

20 Uhr Zunftabend in der Neuen Stadthalle, musikalisch umrahmt durch »Stadel Sound«, Maskenprämierung zum Motto »Willkommen im Dschungel« (Vorverkauf bei Schreibwaren Körner)

Fasnetsunntig:

14 Uhr Umzug mit den Vereinen, Motto: »Willkommen im Dschungel«, Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz, Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Bahnhofstraße, Breitestraße, Peterstraße, Marktplatz, danach närrisches Treiben in der Altstadt sowie auf dem Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube

19.30 Uhr Hanseleumzug, Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz, Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Peterstraße, Marktplatz, anschließend Hanseletanz

Fasnetmäntig:

6 Uhr Wecken durch die Katzenmusik

10 Uhr Närrische Ratssitzung im Veranstaltungsraum der Sparkasse Engen-Gottmadingen

13.30 Uhr Kinderumzug, Aufstellung: Marktplatz, Umzugsweg: Vorstadt, Deicherbuck, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur Neuen Stadthalle, anschließend Wurst- und Wecken-Verteilung an die Kinder, die am Umzug beteiligt waren

14 Uhr Hanseletanz der Junghansele in der Neuen Stadthalle und weiteres Bühnenprogramm, Kindernachmittag der Narrenzunft Engen mit »Pirmin« nach dem Motto »Willkommen im Dschungel« (Eintritt frei)

Fasnetdienschtig:

19 Uhr Fasnetverbrennung, Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr, Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Marktplatz, anschließend Kehraus in den Engener Narrenbeizen

Aschermittwoch:

15 Uhr Narrenbaum fällen

Altdorfgemeinde

Schmutziger Dunschtig:

im Plättlebunker (Tiefgarage Gebhart/Niestroj)
ab 15 Uhr Närrischer Kaffeeklatsch



ab 20 Uhr Tanz und Unterhaltung mit närrischen Einlagen, Live-Musik mit »Pirmin Wäldin«

Fasnetsamschtig:

8 Uhr Narrenbaum einholen im Zimmerholzer Wald, ab Weinhandlung Gebhart

13 Uhr Altdorf-Narrenbaumstellen und traditionelles Nudelsuppenessen im Plättlebunker (Tiefgarage Gebhart/Niestroj)

Fasnetmäntig:

15 Uhr Kaffeeklatsch im Plättlebunker, Narrenbaum-Verlosung, abends Live-Musik mit Johannes Kern

Fasnetdienschtig:

14 Uhr Kinderumzug im Altdorf



Anselmingen

Narrenverein »Hasenbühl«

Schmutziger Donnerstag:

6 Uhr Wecken durch die Zimmerleute

9 Uhr Narrenbaumlochsuchtrupp

10.45 Uhr Kinderbefreiung im Kindergarten

14 Uhr Narrenbaumumzug (Treffpunkt Gasthaus »Krone«)

19 Uhr Hemdglonkerumzug ab Kirche, danach Hemdglonkerball im Bürgerhaus

Fasnet-Samstag:

19.30 Uhr Großer Bunter Abend im Bürgerhaus mit Tanz

Fasnet-Sonntag:

15 Uhr Kaffeenachmittag mit Unterhaltung im Bürgerhaus

Fasnet-Dienstag:

14 Uhr Kinderumzug ab Kirche

14.30 Uhr Kindernachmittag im Bürgerhaus

18 Uhr Narrenbaumverlosung im Bürgerhaus

19 Uhr Fasnetverbrennung Bürgerhaus/Narrenbaum



Bargen

Narrenzunft »Katzenbach Hexen«

Schmutziger Donnerstag:

8 bis 10 Uhr Narrenfrühstück im Bürgerhaus

10 Uhr Narrenbaumsuchtrupp trifft sich

14 Uhr Narrenbaumstellen, anschließend närrischer Damenkaffee im Bürgerhaus

19 Uhr Hemdglonkerumzug durchs Dorf ab Bürgerhaus, anschließend Unterhaltung im Bürgerhaus mit dem Musikverein Bargen und danach »Fasnet Pur« mit DJ

Fasnetmentig:

13.30 Uhr Fasnetmentig-Umzug durchs Dorf mit dem Musikverein Bargen, Wurst und Wecken für die Kinder und Musiker im Bürgerhaus

15.30 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag, Spiele für die Jüngsten und Junggebliebenen, Bürgerhaus

20.11 Uhr Bunter Abend mit dem Motto »Tierisch wild«, Sketch- und Tanzeinlagen (Einlass 19.11 Uhr), Tanz mit »Mi-cha aus Moos«

Samstag, 21. Februar:

10 Uhr Hexen sammeln brennbares Material (Holz, Papier, Pappe) für den Fasnetfunken

19 Uhr Fasnetfunken am Sportplatz in Bargen, für das leibliche Wohl ist gesorgt

Biesendorf

Narrenzunft »Erzglonker«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Wecken mit Katzenmusik

9 Uhr »Narre-'Zmorge« im Bürgerhaus

14 Uhr Stellen des Narrenbaumes vor dem Bürgerhaus, anschließend »Närrischer Nachmittags«, gestaltet von den Bie-



sendorfer Kindern im Bürgerhaus

19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend Fasnetsumtrieb im Gasthaus »Rössle«

Fasnetsamschtig:

19.30 Uhr Zunftabend der Erzglonker-Zunft im Bürgerhaus, närrisches Unterhaltungsprogramm, Tanz und Stimmung mit dem Alleinunterhalter »Micha's Party Sound«

Fasnetmäntig:

10 Uhr »Hexenrennen« der Biesendorfer Kinder und Erwachsenen im Dorf

10 Uhr Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnetzieschtig:

11 Uhr Umzug mit dem Wurstwagen

14 Uhr Geselliger närrischer Nachmittag im Bürgerhaus mit Kaffee und Kuchen und kleinem Unterhaltungsprogramm der Biesendorfer Kinder

20 Uhr Fasnacht-Verbrennung mit gemütlichem Ausklang im Biesendorfer Bürgerhaus

Neuhausen

Narrenzunft Rebgeister

Schmutziger Donnerstag:

6 Uhr Wecken mit den Weckfrauen und den Jungnarren

10 Uhr Narrenbaumholen im Schoren

ab 11.30 Uhr Flädlesuppe für alle im Bürgerhaus

14 Uhr Umzug durchs Dorf, anschließend Narrenbaumstellen

18 Uhr Preisverlosung der Häsprämierung

19 Uhr Hemdglonkerumzug

20 Uhr Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnacht-Samstag

10 Uhr Kinderbetteln mit Begleitung, Start bei Familie Messmer (Lindenstraße 1-9, Maierbachstraße, Mühlenweg, Wiesenstraße, Almendstraße)

Fasnacht-Sonntag:

20 Uhr Bunter Abend im Bürgerhaus mit DJ Timo (Einlass ab 19 Uhr)

Rosenmontag:

17 Uhr Gemütlicher Hock für Jedermann im Bürgerhaus mit Bewirtung durch die Bomsetzer

Fasnacht-Dienstag:

15 Uhr Kinderfasnacht neu mit Disco, Preisverleihung und Häsprämierung

19 Uhr Fasnachtsverbrennung

Welschingen

Narrenzunft »Rolli«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Ausrufen der Fasnet durch die Wecker

8.45 Uhr Narren befreien den Narrensamen im Kindergarten

9.15 Uhr Narren befreien die Schulkinder

10.15 Uhr »Überraschung, Spiel und Spaß« an der Zunftstube/Dorfstraße

11 Uhr Narrenbaumstellen der Holzer an der Zunftstube/Dorfstraße

12 Uhr Mittagessen Narrren und Rollimusik, Ehrungen, Gasthaus »Bären«

14 Uhr Kinderbetteln im Unterdorf, ab Gasthaus »Bären«

19 Uhr Hemdglonker-Umzug mit Rollimusik, Treffpunkt Gasthaus »Bären«

20 Uhr Hemdglonkerparty in der Hohenhewenhalle (Eintritt frei)

Fasnetsamschtig:

19.30 Uhr Zunftabend in der Hohenhewenhalle mit der Band »Sound-Express«

Fasnetsunntig:

ab 10 Uhr Verkauf der Narrenbaumlose im Rollidorf

Rosenmäntig:

19.30 Uhr Garde- und Show-Tanz-Abend in der Hohenhewenhalle

Fasnetzieschtig:

14 Uhr Kinderumzug mit Rollimusik, Treffpunkt Gasthaus »Bären«

14.30 Uhr Kinderfasnet mit Programm in der Hohenhewenhalle

circa 19 Uhr Fasnachtsbeerdigung in der Hohenhewenhalle

Zimmerholz

Narrenzunft »Holzklötzle«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Wecken mit der Katzenmusik

9.30 Uhr Narrenbaum einholen

14 Uhr Damen- und Altwieberkaffee im Farrestall

14 Uhr Narrenbaumstellen

19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend Party mit der Tanzgruppe im Farrestall

Fasnetfrietig:

14.30 Uhr Bunter Abend für Jung und Alt im Bürgerhaus

Fasnetsamschtig:

10 Uhr Treffen mit den Altdörflern im Bürgerhaus

20 Uhr Großer Bunter Abend mit Programm

Rosenmäntig:

ab 10 Uhr Kartenspiele für Jung und Alt

11 Uhr Kuttel, Flädlesuppe im Bürgerhaus

ab 16 Uhr Wurstsalat im Bürgerhaus

Fasnetzieschtig:

14 Uhr Kinderumzug, anschließend Kinderball im Bürgerhaus mit Wurst und Wecken für die Kinder

18 Uhr Verlosung des Narrenbaumes, Tombola

Aschermittig:

17 Uhr Fällen des Narrenbaumes, Salzhering-Essen

Buntes Treiben im

Restaurant

Vis à Vis

Inhaber:
Sara Patschke

Am Hotel Kellhof in Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 82 76 39

Fasnachtsöffnungszeiten

Schmutzige Dunschtig ab 11.30 Uhr

Freitag geschlossen

Samstag Hexenball ab 19.19 Uhr

Sonntag ab 14.30 Uhr

Rosenmontag ab 11.30 Uhr, Dienstag ab 11.30 Uhr

Aschermittwoch ab 17 Uhr Fischspezialitäten

Besuchen Sie uns unter www.vis-a-vis-hilzingen.de

**Hoorig
Hoorig**
Kutteln
und Leberle

Gasthaus "Rigling"

Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn
Tel.: 07733/8870



Rosemäntig, 16.02.2015

ab 10.00 Uhr geöffnet

Närrischer Frühschoppen

Nuddlesuppe und Kuttel

Aschermittwoch, 18.02.2015

ab 14.00 Uhr geöffnet

Fisch- und Schneckenessen (ab 17.00 Uhr)

Computeria Aach Neuer PC-Kurs

Hegau. Die Computeria Aach bietet für Interessierte im Zeitraum vom 24. Februar bis 26. März erneut einen PC-Kurs an mit dem Thema »Per Anhalter durch den PC«. Behandelt werden folgende Themen: Dateisystem, Internet und E-Mail.

Die Schulungen finden jeweils dienstags von 15 bis 17 Uhr oder alternativ donnerstags von 18 bis 20 Uhr statt. Die Kosten betragen 50 Euro je Person für den gesamten Kurs.

Anmeldungen bis spätestens 14. Februar unter Tel. 07774/925760 (Peter Hofer) und/oder per e-Mail an compute-ria-aach@t-online.de erbeten. Weitere Informationen auch unter www.soziales-Netzwerk-aach.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen

Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/9299090,

Fax 07774/9299091, e-mail:
zimmermannastrid@t-online.de
sowie

direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen

in Engen, Ansfingen, Bargaen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.300

Erneuter Sieg

TV-Handballer schlugen HSG Hochrhein

Engen. Am vergangenen Samstag musste das Team von Uwe Herz die Reise nach Lauchringen antreten und traf dort erneut auf die HSG Hochrhein. Eigentlich hätte man die Reise nach Lauchringen beruhigt antreten können, da man die Woche zuvor einen klaren Sieg gegen selbige Mannschaft eingefahren hatte. Jedoch gab es durch Krankheit und Verletzungen bei den Hegauern starke personelle Probleme.

Von Beginn an war es ein umkämpftes Spiel, in dem um jeden Ball gekämpft wurde - klar, die HSG Hochrhein hatte noch etwas gut zu machen, und der TV Engen trat die Reise nicht umsonst an. Die Hegauer kamen besser ins Spiel und gingen schnell mit zwei Toren in Front. In den folgenden Minuten war es ein ausgeglichenes

Spiel, in dem die Gastgeber zum 3:3 ausgleichen konnten. Danach nahmen die Engener die Partie in ihre Hand und zogen mit vier Toren in Folge davon. Nur die mangelnde Chancenverwertung von sechs verworfenen Tempogegenstößen und eines Siebenmeters verhinderten ein klareres Ergebnis, und so kam die HSG in den Schlussminuten der ersten Halbzeit wieder bis auf ein Tor heran zum Halbzeitstand von 11:12. Das Team um Spielertrainer Herz präsentierte sich toll, vor allem in der Abwehr zeigte das Team eine großartige Mannschaftsleistung.

In der zweiten Hälfte war es dann ein Spiel mit offenem Schlagabtausch. Der TV Engen stand weiterhin gefestigt und gut in der Abwehr, auch die im Angriff sich bietenden Chan-

cen wurden nun endlich genutzt. Doch Mitte der zweiten Halbzeit hatten die Gäste ein kleines Tief, welches die HSG eiskalt ausnutzte und mit zwei Toren davon zog. Die Hegauer gaben aber nicht auf und kämpften sich zurück ins Spiel. In dieser Phase erzielten sie vier Tore in Folge und gingen so wieder in Front. Besonders zu erwähnen ist hier der Engener Schlussmann Klaus Melzer, welcher mit tollen Paraden sein Team im Spiel hielt. Auch im Angriff wurden nun die Tore erzielt und man blieb immer mit einem Tor in Front. So gewann das Team aus Engen am Ende in einem hart umkämpften Spiel verdient mit 25:23. Die Gäste boten eine großartige Mannschaftsleistung und zeigten ein tolles Spiel über die 60 Minuten.



Eine Spende über 500 Euro übergab Tanzpädagogin Perpetua Welsch (Vierte von rechts) im Namen ihres Meditativen Tanzkreises kürzlich an die Vorstandsmitglieder Sandra Schmiederer (Zweite von links), Martin Paproth und Klaus Albrecht (Vierter und Fünfter von links) vom gemeinnützigen Verein »Impulshaus Engen«, die herzliche Wort des Dankes aussprachen. Zugute kommt die Spende dem kurz vor dem Start stehenden Umbau des ehemaligen Seminarhauses Engen zu einer Wohn- und Arbeitsstätte als vorübergehendem Lebensort für psychisch erkrankte junge Erwachsene auf ihrem Weg von der Schule ins Berufsleben, vom Elternhaus zu selbständiger Lebensführung. Trotz guter Grund-Bausubstanz des Hauses aus den 1950er-Jahren bestehe hoher Sanierungsbedarf mit Kosten von mehr als 1,8 Millionen Euro, so Klaus Albrecht. Davon seien mindestens 10 Prozent aus Eigenmitteln vorzuweisen. »Wir nehmen heute sozusagen eine Spende über 1.000 Euro entgegen, denn die Software AG Stiftung Darmstadt hat uns einen so genannten Matching-Zuschuss gewährt, das heißt, jede Spende, die wir für den Umbau erhalten, wird von der Stiftung verdoppelt - bis zu einem Spendengeldergesamtbetrag von 20.000 Euro bis September 2017«, erläuterte Sandra Schmiederer. Der Meditative Tanzkreis mit Mitgliedern aus der weiten Region bis in die Schweiz trifft sich seit mehr als 20 Jahren alle 14 Tage im katholischen Gemeindezentrum und freut sich über weitere tanzfreudige Frauen und Männer jeden Alters. Vorkenntnisse im Kreistanz sind nicht erforderlich, im Vordergrund steht die Freude an Musik und Bewegung. Perpetua Welsch gibt unter Tel. 07731/42989 gerne Auskunft.

Bild: Hering

Tennisclub Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Alle Mitglieder des Tennisclubs Engen sind herzlich am Freitag, 6. März, 20 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Clubhaus eingeladen. Neben den Berichten findet die Entlastung des Kassiers und der Vorstandsmitglieder, deren Wahlperiode abgelaufen ist, statt sowie Neuwahlen und Ehrungen. Anträge an die Hauptversammlung sind bis 27. Februar beim Vorsitzenden Wulf Schadwinkel einzureichen.

Schwarzwald- meisterschaft

Preis-Cego-Turnier

Stetten. Am Sonntag, 22. Februar, findet um 14 Uhr im Bürgerhaus in Stetten ein großes Preis-Cego-Turnier statt, das zur Schwarzwaldmeisterschaft zählt.

Dem Gewinner winkt ein Geldpreis, zudem gibt es viele weitere wertvolle Sachpreise zu gewinnen.

Alle Cego-Freunde sind herzlich eingeladen.

Impulshaus Engen

Faszination Namibia

Engen. Am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr, wird Frank Wittig im »Impulshaus Engen« eine Video-Diashow über »Namibia - Faszination der Weite aus Sand und Stein« vorführen. Im Sommer 2013 machte sich eine Gruppe Abenteurer aus dem Hegau nach Namibia auf. Während einer mehr als dreiwöchigen Rundreise wurde das faszinierende Land mit Jeep und Zelt erkundet. Namibia ist etwa doppelt so groß wie Deutschland. Entdeckt wurde das Land im 15. Jahrhundert von portugiesischen Seefahrern.

In der circa 70-minütigen Diashow werden zahlreiche traumhafte Natureindrücke der faszinierenden Landschaften von den 4.885 Kilometern durch Namibia, Victoria Falls und Botswana zu sehen sein.

Kostenbeitrag auf Spendenbasis.

Valentinsgrüße

Dekanat Hegau Valentins- gottesdienst

Hegau. Am Freitag, 20. Februar, 19 Uhr, findet in der Sankt Peter und Paul-Kirche in Singen der diesjährige Valentinsgottesdienst des Dekanats statt, der wegen der Fasnet eine Woche nach dem eigentlichen Valentinstag durchgeführt wird. Unter dem Motto »...weil die Liebe aufblühen will!« gestaltet das Team der Ehevorbereitung einen kreativen Gottesdienst, in dem die Paare dankbar auf das Gelingen zurückschauen, miteinander singen und beten und sich von Gott segnen lassen können. Musikalisch wird der Gottesdienst von Elisabeth Paul und einigen Musikern gestaltet.



Der Valentinstag am kommenden Samstag bietet alljährlich die Gelegenheit, durch eine liebevolle Aufmerksamkeit Zuneigung, Sympathie oder gar Liebe auszudrücken. Dies kann durch einen schönen Blumengruß erfolgen, aber auch ein Wellness-Gutschein, eine Einladung zum Essen oder Ähnliches erfreut den Beschenkten - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Archiv-Bild: Hering

Miami Beauty and more
Mundingstr. 1, Engen
Tel. 07733-948241
www.miami-beauty-sun.de

Immer eine gute Idee:

Massagen/Kosmetik-
behandlung
Maniküre/Pediküre
Solarium-Karte für unser
zertifiziertes Sonnenstudio

!!! Nächster Schminkkurs

Mittwoch, 25.2. um 19 Uhr
ca. 2 - 3 h, p.P. 25,- €,
jetzt anmelden!

Second hand

(Damen/Kindermode)
am 27.3. von 17 - 19 Uhr



Am 14. ist Valentinstag!

Mit Blumen
einen lieben
Menschen
überraschen!



Aktion:

Primel ab 0,95€

**Blumen
Weggler**

Engen, Schwarzwaldstr. 5, Tel. 07733/5250

...immer eine blühende Idee!



SCHÖNES FÜR
SICH UND ANDERE

SONDERAKTION
zu Valentin am 13. + 14.2.15

20 % auf alle

Deko- und Geschenkartikel
(ausgenommen Blumen, Pflanzen
und Ware der Firma Prinz)

Blumenzauber & mehr...

INHABERIN: MARION MIRTHES

SAMMLUNGSGASSE 1, 78234 ENGEN, TEL. 07733/9967959

CAFE
Hegaublick
RESTAURANT
www.hegaublick.de



Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.

Hegaublick 6, 78234 Engen, Tel. +497733/8755

Täglich geöffnet ab 11 Uhr, Donnerstag Ruhetag

**Schweinsplätzli mit Büffelmozzarella
und Strauchtomaten überbacken**

14.02.15

**Valentinstag-Menü
bei Kerzenschein**

Sonntagsbrunch: 8. + 15. März 2015

Wir nehmen Abschied von unserer lieben



Maria Albanese

* 28. Februar 1929 † 7. Februar 2015

Am Samstagmorgen ist unsere Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter friedlich eingeschlafen.

Wir sind sehr traurig.

Die Trauerfeier findet Mittwoch, 11.2.15, 14 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt. Am Freitag, 13.2.15, 18 Uhr ist Seelenamt in der Stadtkirche Engen.

Breitestraße 38, Engen

Familien Michele und Luigi Albanese



Armut im Alter

VdK-Ortsverband informiert

Hegau. Der VdK-Ortsverband Oberer Hegau veranstaltet am Donnerstag, 19. Februar, um 15 Uhr im Gasthaus »Bären«, Turmstraße 1 in Welschingen, einen Infonachmittag mit dem Titel »Armut im Alter heute - und morgen?«. Noch vor Kurzem hieß es: Die heutigen Rentner haben so viel Vermögen wie noch nie. Doch immer öfter ist von einer Altersarmut die Rede. Der Referent, Reinhard Zedler, Geschäftsführer des AWO-Kreisverbands Kons-

tanz, zeigt die Situation auf, wie sie sich heute und in Zukunft darstellt: Was sind die Ursachen, was sind die Folgen, und wie kann man persönlich eventuell vorbeugen? Neben diesen Fragen wird auch beleuchtet, wie Vereine oder Institutionen helfen können. Mitglieder, Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen. Infos beim stellvertretenden Vorsitzenden Artur Maier, Engener Straße 3a in Tengen-Watterdingen, Tel. 07736/357, hans.ley@vdk.de oder www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Standesamt Engen

Monat Januar 2015

Sterbefälle

- 08.01.2015 Anni Franke, geb. Kuhn, Fichtestraße 75, Singen
 11.01.2015 Gerhard Heinz Behnke, Schaffhauser Straße 9, Singen
 13.01.2015 Karl Josef Preter, Preterhof 1, Engen
 19.01.2015 Anneliese Helga Meingast, geb. Alicka, Bargener Straße 2, Engen
 20.01.2015 Anna Elisabeth Schwarz, geb. Waibel, Alpenstraße 3, Engen

Vier weitere Sterbefälle (keine Veröffentlichung)

Standesamt Mühlhausen-Ehingen

Sterbefälle

- 25.01.2015 Fernanda Wilhelmine Sofie Meyer, geb. Budnick, Am Hagenweg 43, Mühlhausen-Ehingen

Ehrenamtliche Betreuung

Landratsamt unterstützt Interessierte

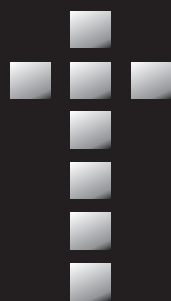
Hegau. Die Ehrenamt in der rechtlichen Betreuung verlieren? Für diese Fälle gibt es die rechtliche Betreuung. Meist übernehmen Familienangehörige oder auch andere sozial engagierte MitbürgerInnen ehrenamtlich diese Aufgabe. Für besonders schwierige Konstellationen gibt es Berufsbetreuer. Sowohl die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz als auch die Betreuungsvereine unterstützen die ehrenamtlichen Betreuer. Verlässlich vernetzt, begleiten, beraten und helfen sie denjenigen, die für andere da sind. Die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine bieten Ehrenamt in der rechtlichen Betreuung« an. Hier können sich Interessierte über Rechtsvorschriften, Formalitäten, Hilfsangebote informieren und bekommen Tipps zum Umgang mit den Betroffenen. Interessierte können sich an die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, 78315 Radolfzell, Tel. 07531/800-2610, oder an die Betreuungsvereine wenden (Kontaktdaten unter www.LRAKN.de). Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, 19. Februar, um 18 Uhr beim Betreuungsverein Bodensee/Hegau, Thurgauer Straße 33 a in Singen, statt.

Übrigens ...

... sucht der Welschinger »Helferkreis Asylanten« weitere Helferinnen und Helfer für die Bereiche Hausaufgabenbetreuung und Sprachunterricht sowie Sprachpaten. Gerne können sich hier auch Jugendliche einbringen. Rückmeldungen bitte direkt an Lune Martz (Tel. 504646) und Wolfgang Lux (Tel. 6491).

... möchte der »Helferkreis« für die Männer im Pfarrhaus nach Möglichkeit verschiedene Angebote organisieren, wie zum Beispiel Fußballtraining, Kegelabende oder Ähnliches. »Es wäre schön, wenn sich jemand bereit erklärt, mit den Männern zum Beispiel auch etwas im Handwerksbereich zu unternehmen. Hier sind wir für weitere Ideen sehr dankbar«, wirbt die Welschinger Pfarrgemeinderatsvorsitzende Manuela Dreher (Tel. 506615) um weitere Unterstützung.

Gabriele Hering



Bestattungsinstitut

Seidler

Im Heimgarten 27 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48

Mobil 01 71 301 62 33

Bei Tag und Nacht dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten

Grabsteine
Naturstein aus aller Welt

STEIN STOCKER
PERFEKTION IN STEIN

78234 Welschingen am Kreisverkehr
Tel. 07733/5424 Fax 07733/2306

Med. Fußpflege

bei M. Trüb-Galimanis
Ballenbergstraße 7 • Engen
Telefon 0 77 33 / 14 52
Auch Hausbesuche

Redaktions- und
Anzeigenschluss
Dienstag 12 Uhr

Weiterhin auf einem guten Weg

»Förderkreis für Kirchenmusik« zog Bilanz

Engen her. Gerade mal zweieinhalb Jahre alt, hat der rührige »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« schon einiges auf die Beine gestellt, kann auf erfolgreiche Projekte zurückblicken und neue in Angriff nehmen. Dies spiegelte sich in der Mitgliederversammlung unter Vorsitz von Ilse Gritz wider. Der Verein hatte sich im Herbst 2012 gegründet, um die Evangelische Kirchengemeinde Engen bei musikalischen Projekten logistisch und finanziell zu unterstützen sowie eine kontinuierliche Arbeit der Kantorei in Zeiten knapper kirchlicher Kassen zu ermöglichen. Wie im vergangenen Jahr wird der Förderverein auch in 2015 einen Betrag von 4.000 Euro für die Unterstützung der Kirchenmusik an die Kirchengemeinde leisten. Die Mitgliederzahl ist inzwischen auf 83 angewachsen.

Die Themen Öffentlichkeitsarbeit in Form von Flyern und speziellen Plakaten für die Konzertreihen mit Wiedererkennungseffekt, Jugend- und Nachwuchsarbeit, die finanzielle Situation sowie Sponsoring und Konzertplanung wurden im vergangenen Jahr in den Vorstandssitzungen behandelt, auf die der stellvertretende Vorsitzende und Sprecher des Förderkreises, Dr. Christian Burchardt, ebenso zurückblickte wie zusammen mit Sabine Kotzerke als künstlerischer Leiterin auf die in 2014 durchgeführten Konzerte. Dazu zählten unter anderem das Benefizkonzert »Jesus, meine Freude« zugunsten des Hospizvereines Singen-Hegau, zwei Aufführungen des Kindermusicals »Der Regenvogel« in der Neuen Stadthalle (»eine logistische Herausforderung«) mit insgesamt knapp 600 Besuchern, das Kinderkonzert »Karneval der Tiere« und natürlich das traditionelle Adventskonzert, dessen Kollekte in Höhe von 2.000 Euro an syrische Familien in Not ging. In jährlichem Wechsel möchte Sabine Kotzerke mit dem Kinderchor, der zwischenzeitlich in Kinderkantorei »Jubilate« umbenannt wurde, ein Kindermusical in der evangelischen Auferstehungskirche beziehungsweise in größerem Format in der Neuen Stadthalle zur Aufführung bringen, wobei die Vorbereitung auf die Projekte jeweils mit einem gemeinsamen Wochenende in Bittelbrunn beginnen soll.

Erfreuliche Kunde überbrachte Schatzmeister Dr. Ralf Jung, konnte er doch von einem deutlichen Überschuss berichten. Neben den 4.000 Euro an die Kirchengemeinde seien zusätzlich rund 1.300 Euro an die Kinderkantorei geflossen. »Auch die positive Mitgliederentwicklung ermöglicht es dem

Förderkreis, weitere Konzerte mit speziellen Ensembles, wie beispielsweise die Kinderkonzerte, durchzuführen«, richtete Jung einen herzlichen Dank an die Mitglieder für ihre Großzügigkeit, habe der Förderkreis doch keinen fixen Mitgliedsbeitrag festgelegt.

Höchst beeindruckt zeigte sich Dr. Veit Hirner von der umfangreichen Arbeit des Förderkreises und würdigte vor der Entlastung der Vorstandschaft die Kantorei als einen außergewöhnlichen Schatz für eine Stadt mit 10.000 Einwohnern. Über die Arbeit des Kuratoriums berichtete Interimsprecher Dr. Hans-Rudolf Bek. Wesentliche Aufgaben seien die Gewinnung weiterer Sponsoren und Mitglieder für den Förderkreis. »Es ist großartig,

welch ein abwechslungsreiches Programm Sabine Kotzerke sich abschließend beim Vorkes alljährlich auf die Beine stellt«, hob die Vorsitzende Ilse Arbeit.

Geplante Veranstaltungen:

Samstag, 28. März, 19 Uhr: »Ein Deutsches Requiem« von Brahms in der katholischen Stadtkirche Engen und am Tag darauf um 17 Uhr in der Christkönigskirche Gottmadingen

Sonntag, 3. Mai, 18 Uhr: »Bach meets Young«, »cross-over« Orgelkonzert in der evangelischen Auferstehungskirche Engen

Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr: »Gospel und mehr«, Auferstehungskirche, Projekt zum Mitsingen ab 13. April montags von 20 bis 22 Uhr

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr: »Mose«, Musical mit der Kinderkantorei »Jubilate«, Auferstehungskirche

Sonntag, 12. Juli, 18 Uhr: »Violine Solo«, Solowerke von Bach, Auferstehungskirche

Sonntag, 20. September, 15 Uhr: »Immer die gleiche Leier«, Kinderkonzert, Auferstehungskirche

Sonntag, 29. November, 16 Uhr: Adventskonzert mit offenem Singen in der Stadtkirche



Zwischen Kuratoriumssitzung und Mitgliederversammlung des »Förderkreises für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« stellten sich zum Bild: (von links) Sabine Kotzerke (künstlerische Leitung), Heidrun Weber (Beisitzerin), Ilse Gritz (Vorsitzende), Dr. Ralf Jung (Schatzmeister), Andrea Moser (Kuratoriumsmitglied), Dr. Christian Burchardt (stellvertretender Vorsitzender), Conny Hoffmann (Beisitzerin), Pfarrer Michael Wurster (Kuratoriumsmitglied), Bürgermeister Johannes Moser (Kuratoriumsmitglied), Bernhard Albrecht (Schriftführer), Dr. Hans-Rudolf Bek (Interimsprecher des Kuratoriums) und Martin Jäckel, der von Angelika Maier die Betreuung der externen Mitglieder übernahm. Nicht auf dem Bild sind die Kuratoriumsmitglieder Claus Gunter Biegert, Jürgen Stille und Roland Striebel sowie die Beisitzer Beate Mauch-Leisinger, Jörg Tiedtke und Maria Günter.

Bild: Hering

Unsere Jubilare

- Frau Fridolina Fritschi, Engen, 89. Geburtstag am 12. Februar
- Herr Josef Meßmer, Stetten, 93. Geburtstag am 13. Februar
- Frau Irma Schimske, Engen, 80. Geburtstag am 14. Februar
- Frau Olga Oehlke, Stetten, 84. Geburtstag am 15. Februar
- Frau Martha Rothe, Welschingen, 84. Geburtstag am 16. Februar
- Frau Mariya Fris, Barga, 95. Geburtstag am 17. Februar
- Frau Tamara Oßwald, Engen, 86. Geburtstag am 17. Februar
- Herr Paul Limberger, Zimmerholz, 80. Geburtstag am 17. Februar

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 14. Februar:

Engen: 17.30 italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Stadtkirche

Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15. Februar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe, für die Seelsorgeeinheit

Barga: 9 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Aschermittwoch, 18. Februar:

Engen: 19 Uhr Hl. Messe

Aach: 19 Uhr Wortgottesfeier in der Stadtkirche

Mühlhausen: 19 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Biesendorf: 19 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 19 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbüros geschlossen: Während der Fasnachtstage ist das Pfarrbüro in Engen wie folgt geöffnet: Morgen, Schmutziger Dunschtig, 12. Februar, bis 12 Uhr in der Hedwig-Sumser-Stube, Freitag, 13. Februar, von 8.30 bis 12 Uhr. Fasnetmäntig und -dienstig bleibt das Pfarrbüro ganztags geschlossen. Das Pfarrbüro in Mühlhausen bleibt am Schmutzigen Dunschtig und Rosenmäntig geschlossen.

Morgenlob in der Fastenzeit: In der Fastenzeit wird herzlich zum Morgenlob mittwochs um 6 Uhr in die Stadtkirche in Engen eingeladen. Anschließend ist gemeinsames Frühstück in der Hedwig-Sumser-Stube.

Erstkommunion - Dritter Elternabend:

Zum dritten Elternabend für die Erstkommunion 2015 sind alle Eltern zum Thema »Eucharistie« am Dienstag, 24. Februar, um 20 Uhr ins Gemeindezentrum, Hehenwegle in Engen, eingeladen.

Patrozinium Barga: Beim Gemeindegottesdienst zum Patrozinium

um in Barga kam ein Betrag von 402,16 Euro zusammen. Herzlicher Dank geht an den Musikverein Barga, an alle Besucher und Helfer. Der Erlös wurde dem Engener Tafelladen übergeben.

Kaffeestube am Fasnet-Sonntag: Am Fasnet-Sonntag, 15. Februar, lädt der Pfarrgemeinderat nach dem Umzug in die Kaffeestube ins katholische Gemeindezentrum ein (ab circa 14.30 Uhr geöffnet).

Kuchenspenden: Für Fasnetsonntag, 15. Februar, werden wieder viele Kuchenspenden benötigt, die ab 12 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden können.

Rosenkranz in Engen: In Engen wird montags und donnerstags um 18.30 Uhr zu den Rosenkranzgebeten herzlich eingeladen. In der kalten Winterzeit finden die Gebete in der Hedwig-Sumser-Stube statt.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Hans-Rudolf Bek

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Wolfgang Becker)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfirmandenunterricht, 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis

Donnerstag: 15 Uhr Mittwochtreff »Jahreslosung«

In den Winterferien machen die Kreise auch Pause. Beginn ist wieder ab 23. Februar.

Christliche Gemeinde

Sonntags: Kein Gottesdienst wegen Teilnahme an Familienfreizeit

Mittwochtreff Jahreslosung und Fotoschau

Engen her. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt morgen, Donnerstag, 12. Februar, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen.

Pfarrer Michael Wurster wird über die Jahreslosung 2015 sprechen mit anschließender Fotoschau seiner Naturbilder. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Alzheimer Sprechstunde

Engen. Über Hilfen für Alzheimer-Patienten und ihre Angehörigen, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, informiert die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen ab sofort **donnerstags ab 15 Uhr** nach Anmeldung sowie nach Vereinbarung unter Tel. 2309 im Blauen Haus. Durch eine entsprechende Schulung ist auch eine Beratung für frontotemporale Demenz möglich.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 14. Februar: City-Apotheke, Breite Straße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Sonntag, 15. Februar: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Don-

nerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.



KERSCHBAUMER

Heizung
Sanitär
Lüftung
Service

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
**gelernte Heizungs- und Sanitärmeister
Kundendienstmeister SHK**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung - gerne
auch per Mail - an unsere Frau Gabi Kerschbaumer

Kerschbaumer GmbH * Gerwigstr. 33 * 78234 Engen * Tel. 07733-505870
info@kerschbaumer.de * www.kerschbaumer.de

Immobilien Fitz

Inh. Reinhard Fitz Dipl. Ing. (FH)
78259 Ehingen, Kapellhalden 16
Tel. 07733/5051094



Suche: Häuser jeder Art, auch Bauernhäuser
für vorgemerkte Kunden.

Biete: EFH mit Nebengebäude in Watterdingen,
Wfl. 193 m², Grundst. 687 m², Winterg., 295.000 €
EFH in Schlatt, 210.000 €, Wfl. 140 m², Grundst. 571 m²

Zur Verstärkung unserer Caravan- und Reise-
mobilabteilung suchen wir ab sofort:

- **Mitarbeiter/in (Teilzeit) für unsere
Zubehör- & Ersatzteilabteilung**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
d.gulde@freizeitmobile-gulde.de oder
per Post zu Händen von Herrn Dietmar Gulde.



Freizeitmobile Gulde GmbH
Jahnstrasse 44 - 78234 Engen
Telefon: +49 (0) 77 33/94 40-20
Telefax: +49 (0) 77 33/94 40-40
info@freizeitmobile-gulde.de

www.freizeitmobile-gulde.de

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44 Tag und Nacht

- Stadt- und Überlandfahrten/Kurierfahrten
- Krankenfahrten zur Dialyse/Strahlentherapie - Flughafentransfer
- Großraumtaxi, 8 Personen (nach Voranmeldung)

**ROLAND
WEBER** IHR HAUSGERÄTE-
REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**

Engen Altstadt

großzügige 3-Zi.-Wohnung,
EG, 120 m², Bad, Gäste-WC,
Balkon, KM 680,- €,
NK 240,- €, Garage 40,- €

Kontakt:
Ritzi&Partner GmbH
Tel. 0 77 31 / 83 85 29
mendezigall@ritzipartner.de

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

**Engen-
Neuhausen**

1,5-Zimmer-Whg., ca. 43 m²,
2. OG, ab sofort zu vermieten,
KM 395,- €, NK 140,- €,
2 Garagen, je 40,- €,
3 KM Kautions

2-Zimmer-Whg., ca. 49 m²,
EG, ab sofort zu vermieten,
KM 422,- €, NK 150,- €,
3 KM Kautions

Kontakt bzw. Termin-
vereinbarung HV Wilhelm,
Frau Scholze,
Tel. 0 77 31 / 87 53-0

Liebe Senioren und Bedürftige,

ich möchte mir ein zweites Standbein schaffen und Sie zum
Arzt, Einkaufen oder Sonstigem fahren und wieder zurück.
Einkaufsservice: Sie schreiben einen Zettel und ich bringe es
Ihnen nach Hause. Dies würde ich per Abo machen, Umkreis
Engen bis 5 km. Mehrkosten bei mehr km.

Über Zuschriften und Interessen - Chiffre 1703
an Info Kommunal Verlag - würde ich mich freuen,

gesucht + gefunden

Mietgesuche

Suche
2 - 3-Zi.-Wohnung
in Engen od. Umgebung,
bis WM 550,- €
Tel. 0173 / 8 93 93 77

Suche
1 - 2-Zi.-Wohnung
in Engen oder Singen,
zum 1.3. oder 1.4.2015.
Berufstätig, Nichtraucherin,
keine Haustiere
Tel. 0 77 33 / 99 69 782
oder 0157 / 501 110 24

2 - 3-Zi.-Whg.
von solventem Rentner-
Ehepaar gesucht
Tel. 0 77 31 / 90 71 03

Kaufgesuche

**Staubsauger
Hitachi**
Modell CV 180 C
zu kaufen gesucht
Tel. 0 77 33 / 81 73

Kinderrutsche
für Garten gesucht,
Länge 3 - 4 m, Selbstabholer
Tel. 0159 / 04 17 24 50

Vermietungen

**2 Zimmer,
Engen-Altstadt**
65 m², Parkett, schön und hell,
Wohnk./EBK, gr. Balkon
verglasst, Stellpl., 3 Min. z.
Seehas, KM 460,- €, frei ab
1.5. od. früher n. Vereinb.
Auskunft ab 23.02.15
Tel. 0170 / 99 11 420

**Laden-/Büro-
fläche in Singen**
Scheffelstraße, 54 m²,
ab 01.04.2015 von Privat
provisionsfrei zu vermieten
Zuschriften unter Chiffre 208
an Info Kommunal Verlag

Zu verkaufen

Second hand
Damen/Kindermode, Riesen-
auswahl an Frühjahr/Sommer,
am Freitag, den 27.3.
von 17 - 19 Uhr im
Kosmetikstudio
Mundingstr. 1, Engen

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de



... gibt's
Markisen-Winterpreise

 Sonnenschutz - Rollladen - Fenster
 78224 Singen, Stockholzstr. 11
 Tel. 0 77 31 / 79 95 30
 e-mail: kellhofer@t-online.de
 www.kellhofer.de

Fliesenleger
Riedmüller
 Tel. 0 77 33 / 50 32 73
 Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.
 Barrierefreie Duschen & Mediterrane
 Anfertigung zum Festpreis.
 Alpenstr. 12, Engen/Nhs.



Richter & Nickel
 SCHORNSTEINTECHNIK
Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness **Shop**
Gisela Offenberg
 Ausstellung - Beratung - Verkauf
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
 Tel: 0 77 31 / 4 64 85
 www.gho.de/sauna-shop

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



BETON
 bohren
 spalten
 sägen
 fräsen

Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
 Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39
 • präzise • schnell • staubfrei



HARTLICH
 Meisterbetrieb in Putz & Farbe
 Vögtleshalde 28, 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 928 98 85
 Mobil 0160 / 1 13 40 25
 info@hartlichmontagen.de
 www.hartlichmontagen.de

Wir führen für Sie aus:

- Malerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Trockenbau
- WDVS

Rohrverstopfung ?
 Hilfe vom Profi
Tel. 077 74 / 90 90 11
 Rohrreinigung & Kanalsanierung
IRKS WILMS
 Geschäftssitz: Industriegebiet Aach/Volkertshausen



Für Sie hängen wir uns voll rein!

Möchten Sie etwas kaufen oder verkaufen?

So erreichen Sie die **potenziellen Interessenten!** Ihre **private** Kleinanzeige im **HegauKurier** findet den Weg in 9.300 Haushalte im Oberen Hegau.

Ganz einfach: diesen Bestellschein ausfüllen und schicken, faxen, vorbei bringen oder anrufen bei **Info Kommunal Verlag**, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 0 77 33 / 9 72 30, Fax 9 72 31, mail: info-kommunal@t-online.de

Gewünschter Erscheinungstermin in Kalenderwoche

Titelzeile (fett):

Anzeigentext:

Der Mindestpreis einer privaten Kleinanzeige beträgt 10,- € bei Barzahlung. Darin enthalten sind eine Titelzeile (fett) und bis zu vier Textzeilen. Für jede weitere Zeile Text berechnen wir 1,50 €. Bei Abbuchung zzgl. Mehrwertsteuer.

Die Preise gelten nur für **private** Kleinanzeigen.

Antworten unter Chiffre hole ich im Verlag ab (2,00 €) sollen mir zugeschickt werden (4,00 €)

Falls keine Barzahlung - erteile ich hiermit dem Info Kommunal Verlag die jederzeit widerrufliche Ermächtigung zum Bankeinzug der obigen Anzeige von

Institut _____ Konto-Nr./IBAN: _____
 BLZ/BIC: _____ Datum, Unterschrift: _____
 Name/Vorname: _____ PLZ/Ort: _____
 Straße: _____ Tel.: (falls Fragen) _____